

## Die RVS A15-Gaster entlastet die Ortsdurchfahrt

**Die regionale Verbindungsstrasse (RVS) A15-Gaster erfüllt das langjährige Anliegen von Schmerikon zur direkten Anbindung des Siedlungsgebietes südlich der Bahnlinie an die Autobahnzufahrt und entlastet die Gemeinde vom Verkehr auf der Ortsdurchfahrt. Mit flankierenden Massnahmen auf der Allmeindstrasse sollen die Wirkung verstärkt und die Sicherheit für alle Verkehrsteilnehmenden auf dieser Strasse verbessert werden. Am Mittwoch, 3. Juli 2024 stellt das Tiefbauamt des Kantons St. Gallen an einer Informationsveranstaltung in der Turnhalle Haslen in Uznach das Genehmigungsprojekt der RVS vor.**

### **Von der kommunalen Entlastungsstrasse zur regionalen Verbindungsstrasse**

Die barrierefreie Erschliessung des Siedlungsgebietes südlich der Bahnlinie ist schon seit Jahrzehnten Diskussionsgegenstand in Schmerikon. Durch den Abschluss der Doppelspur Uznach-Schmerikon im letzten Herbst mit der nachfolgenden Umsetzung des Fahrplans 2024, wurden die Barrierschliessungszeiten deutlich länger. Rückstaus bis in die Ortsdurchfahrt sind nun häufiger und das Anliegen umso dringender. Schon 1999 und letztmals 2011 hatten die Politische Gemeinde und die Ortsgemeinde baureife «Entlastungsprojekte zur rückwärtigen Anbindung des Gebiets

ausgearbeitet. Ausgehend vom Autobahnzubringer im Mühlegraben in südlicher Richtung, die Kleine Allmeind querend und die SBB in der Härli unterquerend, sollte insbesondere der Arbeits- und Lastwagenverkehr schneller und schonender sein Ziel im Industriegebiet erreichen.

Zweifel wegen der Finanzierbarkeit bewogen die Räte der Ortsgemeinde und der politischen Gemeinde das Projekt von 1999 zu sistieren. Zehn Jahre später wurde die Planung für das kommunale Projekt neu aufgenommen. Zeitgleich mit dem Vorliegen des Bauprojekts 2011 war damals seitens des Tiefbauamts des Kantons St. Gallen (TBA) in Zusammenarbeit mit der Region Zürichsee Linth (RZL) gerade die Zweckmässigkeitsbeurteilung einer regionalen Verbindungsstrasse (RVS) erstellt worden. Diese kantonale Strasse setzt das kommunale Projekt mit Anpassungen um und führt anschliessend südlich der Bahnlinie Richtung Uznach-Gaster. Mit dieser neuen Kantonsstrasse werden die Siedlungs- und Verkehrsprobleme von regionaler und von lokaler Bedeutung für Uznach und Schmerikon gelöst. Aufgrund dieser Ausgangslage stellten Ortsgemeinde und politische Gemeinde Schmerikon die weitere Planung der kommunalen Entlastungsstrasse 2012 zurück.



Visualisierung des «Cluster» Schmerikon von Süden

### Kantonales Projekt bereit zur Genehmigung

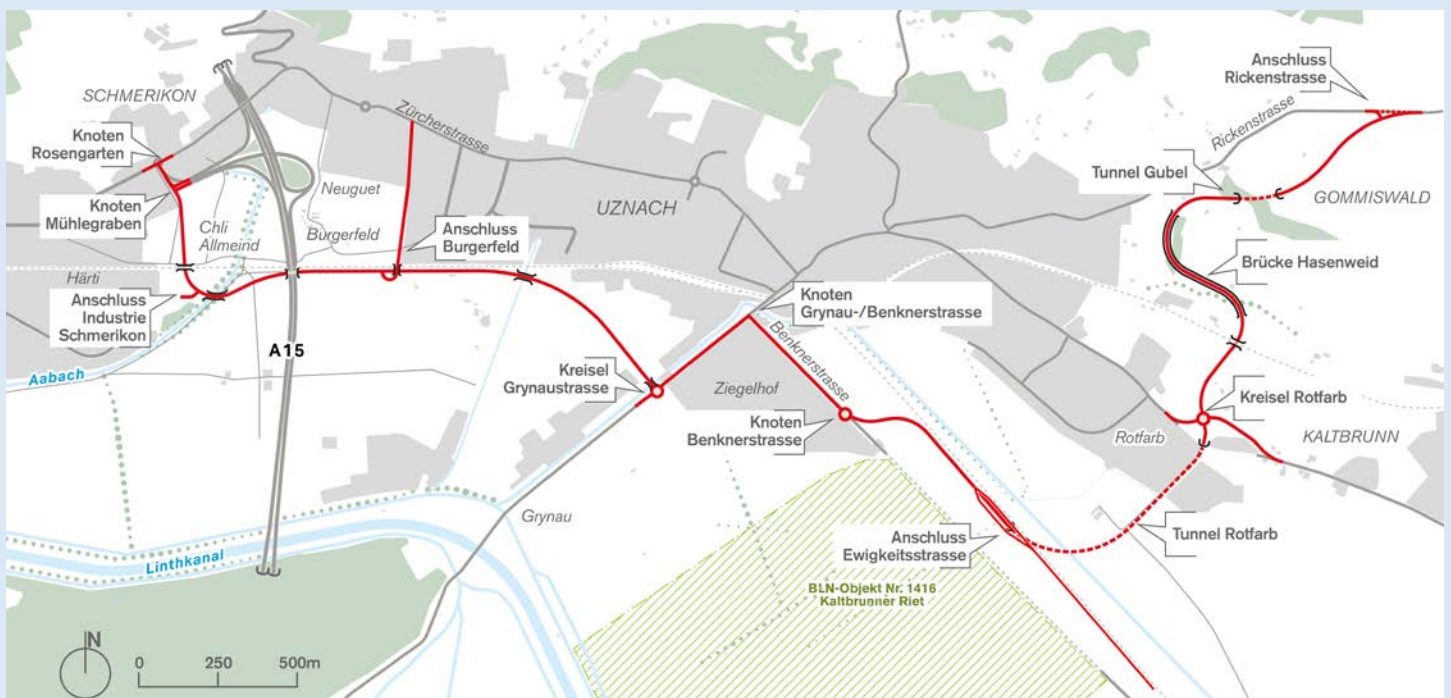
Die Projektierung der RVS A15-Gaster zog sich lange hin. 2020 lag ein Bauprojekt vor. Vorbehalte der Eidgenössischen Natur- und Heimatschutzkommission (ENHK) führten zu einer Überarbeitung des Projektes im Abschnitt Grynaustrasse (Uznach) bis Fischhausen (Kaltbrunn). Nun liegt das Genehmigungsprojekt vor und die Anforderungen an den Naturschutz sind erfüllt.

Die Verbindungsstrasse A15-Gaster führt auf einer sechs Kilometer langen Strecke um das Siedlungsgebiet von Uznach herum. Zwischen dem Knoten Rosengarten in Schmerikon und der Rickenstrasse in Gommiswald sind sieben Anschlüsse geplant. Dazu zählt auch eine Direktverbindung ins Gebiet Härti/Allmeind. Das Projekt

entlastet die Ortsdurchfahrten Schmerikon und Uznach, führt zu mehr Lebensqualität im Siedlungsgebiet und erhöht die Verkehrssicherheit für alle Verkehrsteilnehmenden. Die Anschlüsse zwischen Bus und Bahn werden stabiler, zudem verbessert sich die Anbindung der Region an die Autobahn.

### Kanton trägt die meisten Kosten

Schmerikon wartet sehnlichst auf die Umsetzung dieses Projekts. Würde die regionale Verbindungsstrasse A15-Gaster nicht realisiert, müsste die Gemeinde Schmerikon die Entlastungsstrasse selber bauen und finanzieren. Vorsorglich hat die Stimmbürgerschaft im April 2023 einen Projektierungskredit in der Höhe von 600'000 Franken gutge-



Verlauf der Regionalen Verbindungsstrasse A15-Gaster



Liebe Schmerknerinnen und Schmerkner



Seit zwölf Jahren publiziert die Gemeinde dieses Gemeindeblatt in diesem Layout und seither schreibe ich regelmässig diesen Splitter. Zugegeben; nicht immer fanden meine Zeilen ungeteilten Anklang. Vor einigen Ausgaben lösten meine Aussagen zur Regionalen Verbindungsstrasse (RVS) A15-Gaster sehr hohe Wellen in landwirtschaftsnahen Kreisen aus. Just dieses Projekt steht, wie nebenstehend ersichtlich, nun vor einem entscheidenden

Schritt. Für Schmerikon löst dieses Projekt das jahrzehntelange Anliegen der direkten Erschliessung des Industriegebiets. Die Alternative dazu heisst schmerzhaft: selber bauen. Der Kanton kann damit seine Verpflichtung aus dem Bundesgerichtsentscheid zur Beschwerde der Politischen Gemeinde gegen den Doppelspurausbau erfüllen. Er hat durch geeignete Massnahmen zur Behebung des Staus am Bahnübergang beizutragen. Das Baudepartement betonte stets, dass diese RVS die einzige mögliche Massnahme ihrerseits sei. Insofern zähle ich, bei allem Verständnis für die Vorbehalte ausgewählter Bevölkerungskreise auf eine breite Unterstützung für dieses Projekt. Insbesondere hoffe ich, dass auch in Uznach die Erkenntnis gereift ist, dass dieses Projekt unter Abwägung aller möglichen Alternativen, die beste Lösung darstellt, nicht nur das Städtli, sondern auch wirkungsvoll die Zufahrtsachsen zu entlasten.

Ein Blick zurück führt ernüchternd zu Tage, wie hoch der Bedarf, nicht nur an personellen und finanziellen Ressourcen, sondern auch an Zeit ist, um Infrastrukturprojekte bis zur Baureife und zum Spatenstich zu führen. In einer Terminplanung der Werkkommission von Anfang 2020 wird der Bau der Eindolung des Goldbergbachs, für den die Bürgerschaft am 14. April 2024 den Kredit guthiess, von Herbst 2021 bis Ende 2022 aufgeführt. Der tatsächliche Baustart wird drei Jahre später, im Herbst dieses Jahres sein. Die Zentrumsgestaltung, für die die Bürgerschaft den Kredit am 26. September 2021 erteilte, wird nicht vor 2026 starten; zwei Jahre später als noch 2020 prognostiziert. Das Hochwasserschutzprojekt Aabach sollte sich gemäss der Terminplanung 2020 jetzt im Bau befinden. Angesichts der Diskussionen um die Ausscheidung des Gewässerraumes im Uznaberg wage ich derzeit gar keine diesbezügliche Prognose mehr. Derweil die Schäden an den alten Uferverbauungen zunehmen.

Ich kann es privaten Personen oder privaten Institutionen mit Bauvorhaben nicht verargen, wenn sie hierbei wohl an ausgleichende Gerechtigkeit denken. Denn auch sie sehen sich hohen Hürden gegenüber. Zu Besorgnis Anlass geben sollte hingegen, dass sowohl die Realisierung öffentlicher Infrastrukturprojekte wie auch die ausreichende Wohnraumbereitstellung durch Private zeitlich der Entwicklung der Bedürfnisse immer weiter hinterherhinkt.

Mit sommerlichen Grüssen aus dem Gemeindehaus

Félix Brunschwiler | Gemeindepäsident

heissen. Basierend hierauf hat der Gemeinderat ein Vorprojekt erarbeiten lassen. Die Baukosten würden die 1999 und 2011 veranschlagten Kosten um ein Mehrfaches übersteigen. Gestiegene Anforderungen der SBB, des Umwelt- und Grundwasserschutzes, Erkenntnisse aus der Planung der RVS und die Teuerung führen zu Planungs- und Baukosten in der Höhe von über 20 Mio. Franken, die für das Schmerkner Gemeinwesen kaum tragbar wären.

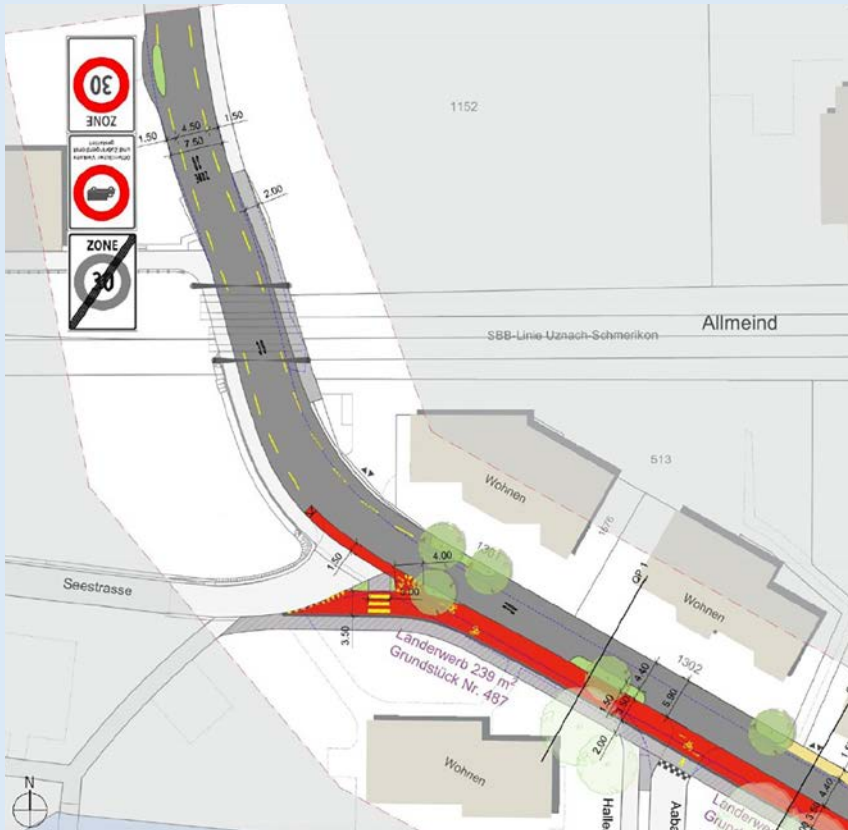
Die Projektierungs- und Baukosten für das Projekt Regionale Verbindungsstrasse A15-Gaster bezahlt hingegen der Kanton aus dem Strassenfonds. Die Gemeinden leisten lediglich einen Kostenbeitrag von 35 Prozent an die Geh- und Radwege. Für Schmerikon beläuft sich der Aufwand auf ca. 470'000 Franken.

## Flankierende Massnahmen Allmeindstrasse

Unbesehen davon, ob die Anbindung des Industriegebiets an die A15 durch Realisierung der kantonalen RVS oder durch Umsetzung der kommunalen Entlastungsstrasse zustande kommt, sind flankierende Massnahmen auf der Allmeind-

## Inhalt

Aus dem Gemeinderat	5
Aus dem Bauamt	10
Aus dem Naturschutz	11
Aus der Kommission für Kultur	12
Aus der Jugendkommission	14
Aus der Schule	15
Allgemeines und Wissenswertes	22
Aus der Ortsgemeinde	26
Aus Gesellschaft und Religion	30
Jubilare / Hochzeiten	33
Aus der Gesundheit	36
Bibliothek Schmerikon	38
Erteilte Baubewilligungen	42
Veranstaltungen Juli und August 2024	43



So könnte die «Pfortneranlage» beim Bahnübergang z.B. aussehen.

strasse zwingend erforderlich. Die neue Verbindung soll gegenüber dem bisherigen Bahnübergang priorisiert werden, und der Verkehr soll effizient auf die neue Verbindungsstrasse zur A15 gelenkt werden. Zudem müssen Massnahmen zur Optimierung der Verkehrssicherheit für alle Verkehrsteilnehmenden sowie zur Verbesserung der Aufenthaltsqualität umgesetzt werden. Dadurch wird die Attraktivität der nationalen Radwegverbindungen von der Linthebene zum Strandweg Schmerikon-Rapperswil erhöht.

Als Grundlage für die flankierenden Massnahmen wird ein Betriebs- und Gestaltungskonzept erarbeitet. Mögliche Massnahmen sind u.a. die Herabsetzung der Höchstgeschwindigkeit, die Reduktion der Fahrbahnbreite, separate Rad- / Gehwege, partielle Fahrverbote für LKW Richtung Dorf. Zu gegebener Zeit wird die Bevölkerung im Rahmen eines Mitwirkungsverfahrens miteinbezogen werden.

Die Kosten für die flankierenden Massnahmen müssen durch die Gemeinde getragen werden. Bundesgelder werden mit dem 5. Agglomerationsprogramm (2028 – 2031) beantragt. Die Kostenbeteiligung Dritter wird geprüft.

### Fakultatives Referendum

Das kantonale Tiefbauamt hat für die regionale Verbindungsstrasse A15-Gaster in enger Zusammenarbeit mit den Gemeindevertreterinnen und -vertretern ein Genehmigungsprojekt erarbeitet. Die Bevölkerung konnte sich im Rahmen von zwei Mitwirkungsverfahren einbringen. Gemäss Strassengesetz werden die betroffenen politischen Gemeinden abschliessend angehört.

Die entsprechenden Gemeinderatsbeschlüsse zur RVS A15-Gaster liegen bis Anfang Juli 2024 vor. Die Beschlussfassung findet nach Redaktionsschluss des Gemeindeblatts statt. In Schmerikon und Uznach unterstehen die Ratsbeschlüsse aufgrund der jeweiligen Gemeindeordnung dem fakultativen Referendum. In Schmerikon wird die Referendumsfrist vom 2. August bis 10. September 2024 angesetzt. Eine allfällige Referendumsabstimmung würde voraussichtlich am 24. November 2024 durchgeführt.

### Informationsveranstaltung am 3. Juli 2024

Am Mittwoch, 3. Juli 2024, 19 Uhr, findet für die Bevölkerung von Schmerikon, Uznach, Benken, Kaltbrunn und Gommiswald in der Turnhalle Haslen in Uznach eine Informationsveranstaltung statt. Die Vorsteherin des kantonalen Bau- und Umweltschweizerdepartementes, Regierungsrätin Susanne Hartmann, sowie die Fachleute des kantonalen Tiefbauamts stellen das Genehmigungsprojekt vor und erläutern das weitere Vorgehen. Ergänzend informieren die Gemeinden Schmerikon und Uznach über den Stand der flankierenden Massnahmen. ■

### Informationsanlass

Mittwoch, 3. Juli, 19 Uhr  
Turnhalle Haslen Uznach  
Herrenackerstrasse 31

Informationen zum Projekt:  
[a15-gaster.ch](http://a15-gaster.ch)

Grafiken: Tiefbauamt des Kantons St. Gallen, Politische Gemeinde Schmerikon

---

## Der Gemeinderat hat vom 4. April 2024 bis zum 21. Mai 2024 in vier Sitzungen folgende Geschäfte behandelt und Beschlüsse gefasst. Er hat:

von den Ergebnissen der **Bürgerversammlung** vom 2. April 2024 Kenntnis genommen. Lediglich 94 Stimmberechtigte, entsprechend 3.8% der gesamten Bürgerschaft, nahmen daran teil. Die Jahresrechnung 2023, das Budget 2024 und der Baukredit zur Erneuerung der Kanalisation im Bahnhofplatz wurden genehmigt. Der Gemeinderat erwägt Möglichkeiten/Massnahmen zur Attraktivitätssteigerung der Bürgerversammlung.

den Aufgabenbereich der **Kommission «Kultur Schmerikon»** auf alle Vereine, unabhängig ihres Vereinszwecks, erweitert. Die Kommission will über die Kultur hinaus auch andere Vereine, die im Bereich Sport und Freizeit aktiv sind und das Dorf beleben, einbeziehen. Diese machen Jugend- und Integrationsarbeit und bringen ehrenamtlich wertvolle Leistungen. Sie haben derzeit keine Vertretung in der Gemeinde. Die Kommission wird eingeladen, ihr Pflichtenheft zu überarbeiten und dem Gemeinderat zur Genehmigung vorzulegen, wie auch einen Vorschlag für einen neuen Kommissionsnamen zu unterbreiten.

der Durchführung des **kantonales Schwingfestes 2026** zugestimmt und seine Unterstützung zugesichert. Das 111. kantonale Schwingfest findet am Sonntag, den 31. Mai 2026 statt. Die Schwingarena und die zahlreichen Festzelte bedürfen eines Areals von rund 25'000 m<sup>2</sup>, welches auf der Grossen Allmeind, unmittelbar angrenzend an die «gedeckte Aabachbrücke» erstellt werden soll. Erwartet werden zwischen 180 und 200 Sportler und 3'000 bis 4'000 Besuchende.

beschlossen, den **Unterhalt und die Neuerstellung der Ruhebänke** in den Verantwortungsreich des Werkdienstes zu übertragen. Bezweckt wird, den Verkehrsverein davon zu entlasten. Dieser wird die Bänklipatenschaften weiterführen, einen Teil des Erlöses für Werbung, Administration und die Finanzierung anderer Projekte einbehalten; den Restbetrag wird er der Politischen Gemeinde als Beitrag an die Unterhaltskosten abgegeben.

Er stimmte zudem der Anschaffung von über zweihundert gestrichener Bretter für den **Unterhalt der Ruhebänke** und damit verbunden, der nicht budgetierten Ausgabe in eigener Kreditkompetenz zu.

Im Budget 2025 soll zudem ein Betrag von CHF 5'000.– für ein Sitzbankkonzept vorgesehen werden. Vorerst soll lediglich punktuell am Strandweg, an geeigneter Stelle bzw. in angemessener Distanz zwischen den zwei weit auseinanderliegenden Ruhebänken, eine neue Sitzgelegenheit erstellt werden.

das Malergeschäft Ott GmbH mit dem **Streichen des Aussenplansbeckens** beauftragt. *Nachtrag: infolge der kalten und nassen Witterung können die Arbeiten mit einer Spezialbeschichtung nicht mehr vor dem 1. Mai ausgeführt werden. Es wird ein einfacher Anstrich vorgenommen und die Beschichtung nach der Sommersaison fachgerecht aufgebracht.*

zustimmend Kenntnis der **Unterhaltsarbeiten an der Kantonsstrasse** zwischen der Einmündung der Bahnhofstrasse (Ost) in die Hauptstrasse bis zur Einmündung der Lanzenmoosstrasse in die St. Gallerstrasse genommen. Das Strassenkreisspektorat Schmerikon (SKI) führt diese Arbeiten von April 2024 bis Juli 2024 durch. Die Auswirkungen des Vorhabens sind erheblich. Teilweise wird in Nacharbeit gearbeitet, um den Verkehr weniger zu behindern. Zum Abschluss im Juli wird an einem Wochenende eine Totalsperre des Kreisels erforderlich sein. Dadurch entfallen die Busverbindungen der Linie 630 und die Erreichbarkeit des Siedlungsgebiets südlich der Bahnlinie ist von Osten her nicht möglich. Der Gemeinderat fordert die Beteiligten auf, die erforderlichen Vorkehrungen zu treffen.

mit den Baumeisterarbeiten für den **Strassenbau an der Hirzli- und der Buchstockstrasse** die Toller Unternehmungen AG zum Preis von CHF 246'332.65 netto, inkl. MWSt. beauftragt. Die sich noch im privaten Besitz befindende Buchstockstrasse sowie Abschnitte der Hirzlistrasse, sind nach Abschluss der Sanierungsarbeiten in das Eigentum zu übernehmen. Die entsprechenden Schritte sind in die Wege zu leiten.

### Impressum

Herausgeberin  
Politische Gemeinde  
Schmerikon

Redaktion  
Félix Brunschwiler

Gestaltung und Druck  
ERNi Druck und Media AG  
www.ernidruck.ch

zwei Anfragen zu **Gemeindestrassen dritter Klasse** beantwortet. Er verweist auf die bereits angestossene allgemeine Überprüfung des geltenden Strassenplans und die geänderten Anforderungen an eine hinreichende Erschliessung.

das Ergebnis der Volksabstimmung zum **Goldbergbach** vom 14. April 2024 zur Kenntnis genommen. Vorbehältlich einer Einsprache bis zum 24. April 2024 gilt der Baukredit über die Eindolung des Goldbergbachs und die Erneuerung der Wasserversorgung in der Obergasse über insgesamt 5.8 Mio. Franken inkl. MWSt. als genehmigt. Zusätzlich genehmigte der Gemeinderat den Nachtrag zur Honorarofferte der Schällibaum AG. Diese berücksichtigt den grossen Anstieg der Baukosten und die Zusatzaufwendungen infolge der Forderungen der SBB zum Durchlass unter dem Bahntrasse.

die Ingenieurgemeinschaft Aabach mit Zusatzaufwendungen im Zusammenhang mit dem **Hochwasserschutzprojekt (HWS) Aabach 2. Etappe** beauftragt. Die zusätzlichen planerischen Aufwendungen sind auf das Ergebnis der Ämterkonsultation zum Auflageprojekt beim Kanton und Bund zurückzuführen. Sie beinhalten:

- a) Bereinigung des Dossiers unter Berücksichtigung der Rückmeldungen der Fachstellen
- b) Projektanpassung: Ersatzneubau Brücke Säntisstrasse inkl. Verlegung Strasse
- c) Projektanpassung: Riegelrampe

Vorgesehen ist das Mitwirkungsverfahren für den Sondernutzungsplan Gewässerraum (SNP GWR) im 2. Quartal zu wiederholen. Auf Anweisung des Bundes darf der Gewässerraum nicht unter Anwendung der Ausnahmestimmungen für dicht überbaute Gebiete reduziert ausgeschieden werden. Die öffentliche Auflage des HWS-Projektes inkl. SNP GWR und Beitragsplan werden im 2. Halbjahr angestrebt.

dem **Verein Schmerkner Jugend, bzw. dem OK Rockfest** einen einmaligen und nicht budgetierten Defizitbeitrag über CHF 3'000 zum Ausgleich des Negativsaldos auf dem Bankkonto zugesichert. Der Gemeinderat bzw. die Bürgerschaft hatten für das 15. Rockfest in Schmerikon vom 28. Juli bis 30. Juli 2023 einen finanziellen Unterstützungs- bzw. Barbeitrag in der Höhe von CHF 5'000

und einen Defizitbeitrag von ebenfalls CHF 5'000 bewilligt. Nachdem witterungsbedingt ein hohes Defizit resultierte und zudem eine Stabsübergabe an die nächste Generation ansteht, ersucht der Verein um Tilgung der fehlenden Beträge.

dem Verwaltungsrat der Kirchgemeinde Obersee betreffend des **Ersatzstandortes für das «Träumli» der Jungwacht/Mägs** Bereitschaft signalisiert, diverse Varianten bzw. Standorte im Umfeld des Jugendtreffs Chill-Out und Hallenbad zu prüfen. Diese sollten auch mögliche Synergien aufgrund des Handlungsbedarfs bei der Jugendarbeit berücksichtigen.

Keine Option stellen derzeit jedoch Räumlichkeiten auf dem Areal des Hallen- und Seebades dar. Anlässlich eines Workshops Anfang Jahr stellte er fest, dass Erneuerungszyklen sich nicht beliebig wiederholen lassen. Daher sollen keine weiteren Investitionen getätigt werden und ein Prozess des kontrollierten Alterns eingeleitet werden. Ab nächstem Jahr und anlässlich der neuen Legislaturperiode soll hingegen eine partizipative Strategiediskussion über den Ersatz oder die Schliessung der Anlage angestossen werden. Insofern erachtet der Gemeinderat eine Diskussion um Investitionen auf dem Hallen- und Seebadareal derzeit als nicht angezeigt.

auf Anfrage des Pächters des Badi-Kiosks zugesichert, keine Einwände gegen die Durchführung eines **Public Viewing auf dem Areal des Hallen- und Seebades** während der Fussball-Europameisterschaft zu haben. Der Anlass dürfe jedoch für die Gemeinde nicht mit Kosten verbunden sein. Das Zustandekommen ist noch offen. Die Durchführung liegt im Ermessen des Pächters.

diverse Anträge zum **Bau der Tiefgarage im Zusammenhang mit dem Projekt Zentrumsgestaltung und Ortsdurchfahrt** an die kantonalen Fachstellen formuliert. Die Realisierung der Tiefgarage und der Kanalisation im Vorfeld stellen Vorhaben dar, die Vollzugsaufgaben diverser kantonalen Fachstellen betreffen:

- Bauen im Gewässerraum des Zürcher Obersee und des Kürzibachs
- Bauen und Erstellen einer dauerhaften Anlage unterhalb des mittleren Grundwasserspiegels



- Bauen in einem Grundstück mit (partiell) Eintrag im Kataster der belasteten Standorte

den **Stellenplan für das Schuljahr 2024/25** auf Antrag der Schuldirektorin genehmigt. Dieser beinhaltet:

Schuljahr	2023/2024	2024/2025
Kindergarten, Primarschule (VZE)	25.56	24.61
Lehrpersonen und weitere Mitarbeitende	38	36
Oberstufe (VZE)	10.24	10.86
Lehrpersonen und weitere Mitarbeitende	14	13
Tagesstruktur (VZE)	1.5	1.89
Betreuungspersonal	5	6
Anzahl Schülerinnen und Schüler (Stichtag 1. Mai)	417	440

Die Klassenbildung sieht wie folgt aus:

Anzahl Klassen	21/22	22/23	23/24	24/25	ab 2027
Kindergarten	4.5	5	5	5	5
Primarschule	13	13	13	13	14
Realschule	3	3	3	3	3
Sekundarschule	3	3	3	3	3
<b>Total</b>	<b>23.5</b>	<b>24</b>	<b>24</b>	<b>24</b>	<b>25</b>

Die Personal- und Pensenplanung erfolgt entsprechend den Vorgaben des Kantons. Dieser gibt eine Bandbreite als Richtwerte vor, innerhalb derer die personellen Ressourcen der Schule (Unterricht, Sonderpädagogik) eingesetzt werden. Der sogenannte Pensenpool errechnet sich anhand der jeweiligen Schülerzahlen, des Sozialindex sowie weiterer Faktoren. Im Kindergarten und der Primarschule werden die kantonalen Richtwerte – über alle Stufen gerechnet – eingehalten. In der Oberstufe ist er aufgrund der Schülerzahlen (verhältnismässig kleine Klassen vor allem in der Real) wie in den vergangenen Jahren überschritten. Ebenfalls nicht eingehalten werden kann auch dieses Jahr der Sonderpädagogische Pensenpool. Die Gründe dafür liegen unter anderem in der Vielfalt der Schülerinnen und Schüler, die für eine gute Förderung ihrer schulischen und individuel-

len Fähigkeiten und Entwicklung eine zusätzliche Unterstützung brauchen.

die **Nutzungsvereinbarung Betreuungsangebot** zwischen der Schule Uznach und der Schule Schmerikon genehmigt und die Schuldirektorin Katharina Ganz ermächtigt, diese zu unterzeichnen.

Mit dem XXV. Nachtrag zum Volksschulgesetz werden die Schulträger pflichtig, nebst der bereits eingeführten schulergänzenden Betreuung während der Schulwochen, neu die Betreuung während acht Wochen der Schulferien, und zwar jeweils in der Zeit von Montag bis Freitag von 7 bis 18 Uhr anzubieten. Die Inanspruchnahme für Schülerinnen und Schüler ist freiwillig. Der Schulträger kann von den Eltern einen Beitrag an die Kosten verlangen.

Die Schulen Schmerikon, Gommiswald, Kaltbrunn und Uznach haben beschlossen, die Ferienbetreuung regional zu organisieren und so die Synergien der Gemeinden/Schulen zu nutzen. Die Ferienbetreuung wird ab den kommenden Sommerferien für alle vier Schulen in Uznach stattfinden. Der Transport liegt dabei in der Verantwortung der Eltern. Die Schmerkner Schülerinnen und Schüler gehen bereits seit einiger Zeit in Uznach in die Ferienbetreuung. Für die Eltern von Schmerikon ändert sich in dem Sinne nicht viel.

Die Nutzungsvereinbarung regelt die Rechte und Pflichten der Vertragsparteien, d.h. die Dauer des Ferien- und Feiertagsangebots, erklärt u.a. das Betriebskonzept der FSB der Schule Uznach als Bestandteil, die Zuständigkeit der Administration sowie die Kosten in der Höhe von CHF 50 je Schülerin oder Schüler je Tag.

für das **65. Rickenschwinget 2024** eine Naturalgabe (Uhr mit Gravur) im Wert von rund CHF 250.– gespendet. Der Anlass wird durch den Schwingerverband Rapperswil und Umgebung am Sonntag, 4. August 2024 durchgeführt. Der Gemeinderat unterstützt den Anlass wie jedes Jahr mit einer Gabe für den Gabentisch.

beschlossen, die **«Neue Bewilligungspraxis Solaranlagen (Stand 24.04.2024)»** anzuwenden. Die Wegleitung für die Optimierung der Bewilligungspraxis wurde ab Herbst 2023 durch einen Projektausschuss, gebildet mit Vertretenden der

wichtigsten Anspruchsgruppen (VSGP, NetzSG Bau & Umwelt, AREG, Heimatschutz, DI, kantonale Denkmalpflege und Energieagentur), erarbeitet. Ziel ist den unbefriedigenden Zielkonflikt zwischen Energie- und Kulturerbe-Zielen zu beseitigen und eine Vereinfachung und Lockerung bezüglich der bestehenden Bewilligungspraxis zu erreichen.

Die Praxis basiert auf einem Ampelsystem:

- *Grün* für Dachlandschaften mit gewissem Wert (z.B. Ortsbildschutzgebiete und Einzelobjekte von lokaler Bedeutung). Hier genügt eine einfache Meldung an die Baubehörde zur Beurteilung durch die Gemeinde.
- *Orange* für Dachlandschaften mit einem hohen Wert (z.B. Ortsbildschutzgebiete und Einzelobjekte von kantonaler Bedeutung). Hier ist auch künftig ein Dialog mit der Denkmalpflege notwendig. Gemeinden können in Absprache mit der Denkmalpflege jedoch gebietsspezifische Richtlinien erlassen.
- *Rot* für einzigartige Dachlandschaften (z.B. Ortsbildschutzgebiete und Einzelobjekte von nationaler Bedeutung). Hier steht die ungeschmälerzte Erhaltung der historischen Dachlandschaft im Vordergrund und daher sind PV-Anlagen nur als Ausnahme, sofern sie nicht einsehbar sind, denkbar.

Für den Kanton St. Gallen wird basierend auf den Schutzverordnungen eine Online-Karte erstellt, die obige Farben und die geltenden Rahmenbedingungen für die Schutzgebiete und Einzelobjekte einfach darstellt. Sobald sich die kant. Denkmalpflege und die jeweilige Gemeinde bezüglich der Einteilung gemäss Karte einig sind, kann die neue Praxis angewendet werden.

Kenntnis genommen vom Ergebnis der Vorprüfung der kantonalen Fachstellen zur Umsetzung einer **Begegnungszone oberhalb der Kernzone im Umfeld von Kirche und Schulhäusern**. Er bestätigt das Bestreben, diese Baumassnahme in Verbindung mit der Anordnung einer Zone mit abweichender Verkehrsgeschwindigkeit nun ohne weitere planerische Aufwendungen im Rahmen einer Mitwirkung einer breiten Vernehmlassung zu unterstellen. Die Werkkommission wird beauftragt dieses Verfahren sorgfältig vorzubereiten, eine breite Teilnahme mit geeigneten Mitteln

anzulösen und auch eine ausreichend angelegte Frist anzusetzen.

die bestehenden **Überschreitungen zum Budget per 30. April 2024** genehmigt. Er unterschied hierbei unwesentliche Abweichungen, die im Betrag unter CHF 1'000 liegen oder auf interne Verrechnungen zurückzuführen sind; Abweichungen, die auf gebundene und dringliche Ausgaben zurückzuführen sind und Überschreitungen, die als Folge von erheblichen, nicht gebundenen Ausgaben entstanden sind. Der Umfang der erforderlichen Nachtragskredite beläuft sich kumuliert auf CHF 100'000.00. Nach Gemeindeordnung Art. 32 in Verbindung mit dem Anhang kann der Gemeinderat abschliessend bis CHF 100'000 je Fall, höchstens jedoch CHF 600'000 bewilligen.

**Er hat vom 4. April 2024 bis zum 21. Mai 2024 in vier Sitzungen folgende Beschlüsse in Personalfragen gefasst. Er hat:**

**Daniela Wittinger**, geboren am 20. Januar 1993, wohnhaft in Gommiswald, als Schulleiterin Kindergarten mit Stellenantritt am 12. August 2024 und einem Pensum von 30 Stellenprozenten gewählt. Sie arbeitet in einem reduzierten Pensum ebenfalls weiterhin als Lehrperson der Primarschule weiter. Er bewilligte zudem den Besuch der Weiterbildung mit Abschluss Certificate of Advanced Studies (CAS) in Schulleitung an der Pädagogischen Hochschule Schwyz.

beschlossen die **Lehrlingsgehälter** zukünftig per Jahresanfang und nicht per 1. August, dem Datum der Lehrantritte, der Teuerung anzupassen.

**Kay Romer** als Mitglied aus dem Schützenverein Schmerikon in die Schiessplatzkommission Chlausen, für den Rest der Amtsdauer 2021/24 gewählt.

**Gabriele Lacher**, geboren am 14. Mai 1962, wohnhaft in 8635 Oberdürnten, als Badmeisterin mit einem 100%-Pensum und Stellenantritt am 1. Mai 2024 gewählt.



das Pensum von **Roger Eberle** ab 1. Juni 2024 von 80 auf 100 Stellenprozente erhöht. Der Arbeitsbereich wird festgelegt auf die Mitarbeit im Werkdienst (20%) und in den Sozialen Diensten (80%).

**Marco Luginbühl** von der Funktion als SIBE mit Wirkung per sofort entbunden. Zudem ist der Vertrag mit Arbeitssicherheit Schweiz auf den nächstmöglichen Termin zu kündigen. Gemeindepräsident Félix Brunschweiler wird eingeladen bei Alois Bamert, alba Feuerwehrtechnik, ein Angebot für die Mandatsübernahme SIBE einzuholen.

das Pensum von **Anina Sutter**, Mitarbeiterin der Kanzlei ab 1. November 2024 bis 31. Mai 2025 auf 80% reduziert. Im Anschluss soll es wieder auf 100% erhöht werden. Damit wird ihr eine Weiterbildung zur Sachbearbeiterin Personalwesen ermöglicht.

#### **Im Weiteren hat er vom 4. April 2024 bis zum 21. Mai 2024 in vier Sitzungen nachfolgende Beschlüsse gefasst. Er hat:**

auf Antrag des IT-Verantwortlichen der Schule die Beschaffung von 170 **Laptops** bei der Firma Brack zum offerierten Preis von CHF 147'016.00 inkl. MWSt. beschlossen. Bezogen werden sie im Leasing über die Firma CHG für drei Jahre (40 Monate).

beschlossen nicht auf den Antrag des **Schützenvereins Schmerikon** um einen einmaligen und nicht budgetierten Beitrag an die Vereinsjacke für die Jungschützen einzutreten. Er verweist u.a. auch auf die anstehenden hohen Ausgaben für die Sanierung der Trefferanzeige der Schiessanlage Chlausen.

dem **FC Schmerikon** einen einmaligen und nicht budgetierten Beitrag von CHF 1'500.– an einen Defibrillator im Clubhaus zugesichert.

dem **Verein Schmerkner Ferienspass** einen nicht budgetierten Beitrag von CHF 500.– an den Ferienspass 2024 zugesichert. Für die teilnehmenden

Kinder wird zudem ein Eintrittsgutschein für das Hallen- und Seebad abgegeben.

die Geschäfte und Anträge erörtert und die Delegationen bestimmt für die

– Mitgliederversammlung des **Vereins Chinderhus Rosengarten, Uznach** vom 25. April 2024.

– Mitgliederversammlung des **Vereins Spitex Linth** vom 7. Mai 2024.

– Generalversammlung des **Vereins Rapperswil Zürichsee Tourismus** vom 7. Mai 2024.

– Generalversammlung der **Elektrizitätswerk Schmerikon AG** vom 3. Mai 2024.

Entscheide zu diversen Einsprachen zum **Projekt Zentrumsbereich und Ortsdurchfahrt** gefällt.

gestützt auf die Bestimmungen im Strassengesetz den gesteigerten Gemeindegebrauch der Alten Schmerikonerstrasse bis Höhe Bürgital für die **Radspportveranstaltung des VC Eschenbach am 1. September 2024** bewilligt.

die R+K Raumplanungs AG, Pfäffikon mit den Planungsarbeiten der Phasen 11 (strategische Planung) und 21 (Vorstudie) für den **Ausbau der Obstwachsstrasse** mit dem Zweck einer hinreichenden Erschliessung aller Grundstücke beauftragt.

die ERR Raumplaner AG mit der Erarbeitung des **Sondernutzungsplans Gewässerraum Oberer Zürichsee** im Abschnitt der Parzellen Nr. 96, 98 und 487 (Seeanstoss Hallen- und Seebad bis «Dampfschiffsteg») beauftragt.

einen Entscheid zu einer Einsprache zum **Projekt Goldbergbach** gefällt.

die Toller Unternehmungen AG, 8733 Eschenbach zum Nettopreis von CHF 288'333.45 inkl. MWSt. mit den Baumeisterarbeiten zur Erstellung des **Trennsystems in der Buchstockstrasse** beauftragt. ■

## Sichtzonen müssen frei bleiben

*Um die Sicherheit aller Verkehrsteilnehmenden nicht zu beeinträchtigen, werden die Anstösser an öffentlichen Strassen und Wegen ersucht, Bäume, Äste und Sträucher, die in den Lichtraum von Strassen, Rad- und Gehwegen ragen, regelmässig auf die gesetzlichen Abstände zurückzuschneiden. Bäume, Hecken, Lebhäge und Sträucher dürfen die Strassenübersicht nicht stören.*

Das Wachstum der Pflanzen wird oft unterschätzt. Zweimal pro Jahr einen Rückschnitt vorzunehmen reicht oftmals nicht aus. Eine laufende Kontrolle der Sichtzonen ist unerlässlich.

Wir möchten darauf aufmerksam machen, dass gemäss Strassengesetz vom 12. Juni 1988 (sGS 732.1) folgende Vorschriften zu beachten sind:

- Bäume und Wälder müssen an Staatsstrassen sowie an Gemeindestrassen erster und zweiter Klasse einen Strassenabstand von 2.50 m einhalten.
- Bei Lebhägen, Zierbäumen und Sträuchern beträgt der Strassenabstand 0.6 m (über 1.8m Höhe: zusätzlich die Mehrhöhe).

– In das Lichtraumprofil ragende Pflanzen (Bäume, Sträucher usw.) müssen bei Strassen auf eine Höhe von 4.50 m und bei Gehwegen auf 2.50 m geschnitten werden.

– Lebhäge, Zierbäume und andere Bepflanzungen sind gemäss Strassengesetz so zurückzuschneiden, dass sie für die Verkehrsteilnehmenden die Übersicht nicht beeinträchtigen – insbesondere bei gefährlichen Strassenstellen, Kreuzungen, Kurven und Einmündungen. Schliesslich dürfen auch Verkehrssignalisationen, Strassenbezeichnungen, Hausnummern, Hydranten und öffentliche Beleuchtungen durch Bepflanzungen nicht verdeckt werden

Bei Nichtbeachtung der Vorschriften werden die entsprechenden Arbeiten entlang von Staats- und Gemeindestrassen durch die Werkhofmitarbeiter der Gemeinde auf Kosten der Eigentümer vorgenommen. ■

ENGEL & VÖLKERS

### Runde Sache!

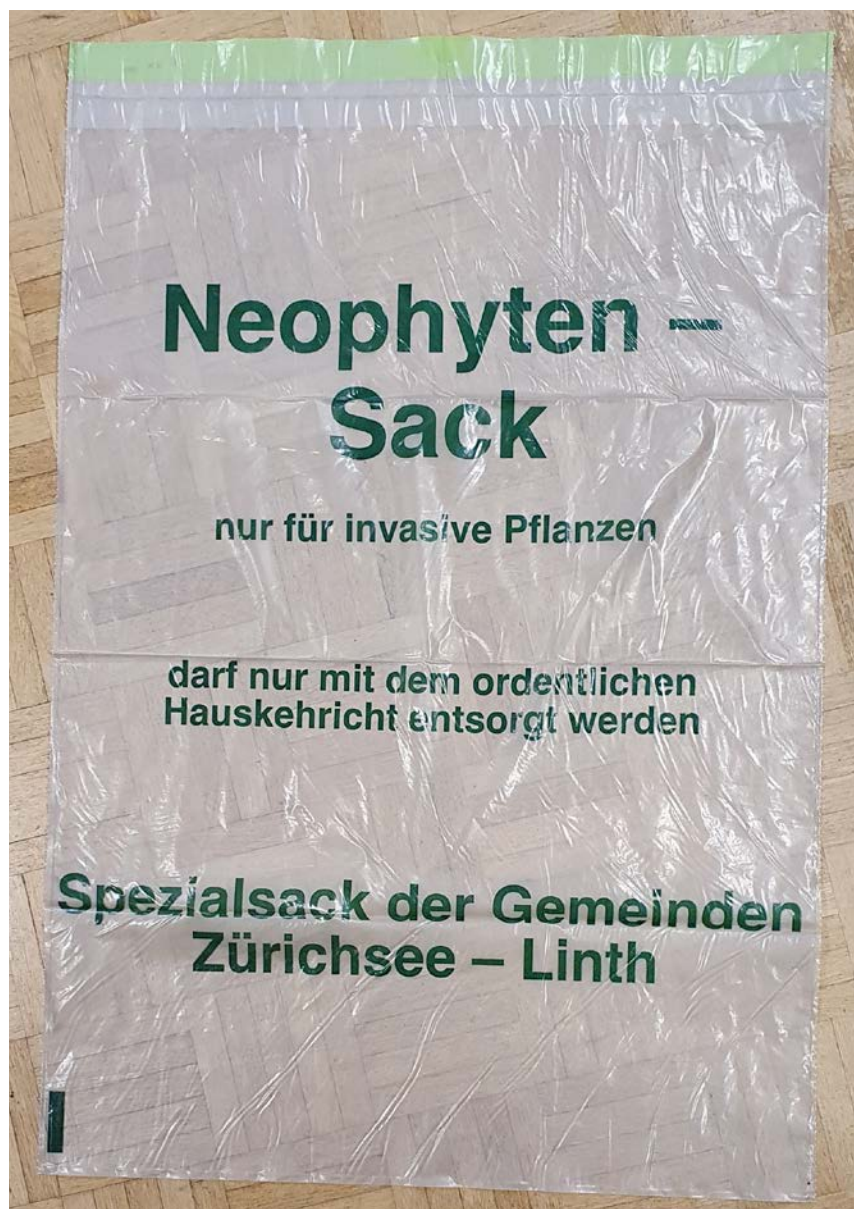
Mit uns landen Sie einen Volltreffer beim Kauf/Verkauf Ihrer Immobilie.

RAPPERSWIL  
T +41 43 210 92 20  
[engelvoelkers.com/rapperswil](http://engelvoelkers.com/rapperswil)



## Kostenlose Neophyten-Säcke

Invasive Neophyten sind gebietsfremde Pflanzen, die sich hier stark ausbreiten, dadurch einheimische Tier- und Pflanzenarten verdrängen und so die Biodiversität gefährden. Um zu verhindern, dass Samen solcher «Problempflanzen» verschleppt werden und neue Standorte besiedeln, muss das anfallende Pflanzenmaterial umsichtig entsorgt werden. Invasive Neophyten gehören daher nicht in den Grünabfall oder den eigenen Kompost!



### Kostenlose Neophyten-Säcke

Um eine fachgerechte Entsorgung für die Bevölkerung so einfach wie möglich zu gestalten, bieten die Gemeinden der Region Zürichsee-Linth neu eine separate Entsorgungslösung für Neophyten an:

- Holen Sie einen kostenlosen Neophyten-Sack bei der Gemeindeverwaltung im Büro der Finanzverwaltung ab.
- Beseitigen Sie die invasiven Pflanzen in Ihrem Garten und verstauen Sie das Pflanzenmaterial in den transparenten Neophyten-Säcken.
- Deponieren Sie den Neophyten-Sack beim Werkdienst (ehemaliges Feuerwehrdepot) oder geben sie ihn der Kehrrecht-Abfuhr mit.

In der Verbrennungsanlage werden die Pflanzen zusammen mit dem Hauskehricht thermisch verwertet.

Weitere Informationen zu Neophyten finden Sie auf [www.schmerikon.ch](http://www.schmerikon.ch) unter dem Stichwort Neophyten. ■



Zum kommunalen Faktenblatt



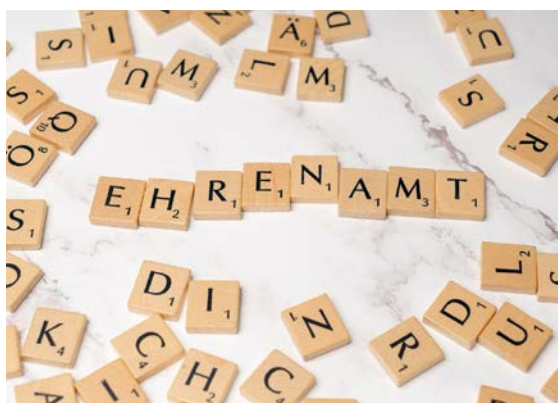
# Aus der Kommission für Kultur

## Das Starthaus verlassen

Nach langer «Durststrecke» hat der Gemeinderat im vergangenen Jahr grünes Licht gegeben für eine neue Kommission, die sich um die kulturellen Belange kümmern darf. Ihre Aufgaben liegen allgemein in der Erhaltung, Förderung und Vermittlung des kulturellen Schaffens in der Gemeinde. Dieses kulturelle Schaffen kann bestehen aus Musik, Theater, Tanz, Kunst, Literatur, Film, etc., und orientiert sich an den Menschen im Dorf, welche dieses anbieten. Die Kommission soll bei der Bevölkerung das Interesse und Verständnis für Kunst und Kultur wecken; somit kommt ihr eine Vermittlerrolle zu. Sie soll auch den Fokus richten auf die mögliche Schaffung von Räumen und Zeiten für Begegnung, Austausch und Integration der Einwohnerinnen und Einwohner, um die Gemeinschaft zu stärken. Events zu organisieren und Kunst zu schaffen soll die Kommission nicht, sondern sie will das Zustandekommen von lokalen Projekten, Veranstaltungen und Anlässen etc. ermöglichen und unterstützen, d.h. die Aktivitäten aus der Basis, d.h. von Vereinen, Kunst- und Kulturschaffenden usw. Die jährliche finanzielle Unterstützung der Vereine wird durch die Kommission organisiert, koordiniert und im Endergebnis dem Gemeinderat zuhanden des Budgets beantragt. Die administrative Unterstützung wird gewährleistet, um die Bürokratie von den Organisatoren von Anlässen fernzuhalten, damit diese ihre Ressourcen für den eigentlichen Event einsetzen können.

## Ehrenamtlich dabei, danke

Der Gemeinderat hat die Kommission mit den Initianten Cony Sutter, Andreas Stadelmann und Gianfranco Salis besetzt, das Präsidium Gemeinderat Sven Burlet und das Aktuariat Ratsschreiber



Claudio De Cambio übertragen. Die Ortsgemeinde hat Andreas Kuster als Vertreter in die Kommission delegiert und der Verkehrsverein ist durch Corinne Scherzinger ebenfalls vertreten. Corinne Scherzinger, Cony Sutter, Andreas Stadelmann und Gianfranco Salis leisten in der Kommission wertvolle ehrenamtliche Arbeit für das Dorf und seine Menschen und verdienen Dank und Anerkennung für das Engagement.



## Von 0 auf 100 ...

... im Kleinwagen, Sportwagen oder Mittelklasseauto? Die Struktur und Organisation, Zuteilung von Aufgaben, Definition des Auftrags etc. beschäftigen die Kommission. Die Freiwilligenarbeit bringt mit sich, dass sie neben der Haupttätigkeit geleistet wird und länger dauert. Erschwerend sind auch die demokratischen Prozesse, die es zu berücksichtigen gilt, so bspw. der Antrag für finanzielle Mittel, der von der Kommission beantragt an den Gemeinderat und von diesem im Budget eingestellt wird, welches dann der Bürgerschaft an der Bürgerversammlung zur Genehmigung unterbreitet werden muss und erst danach ist das Geld zur Verwendung freigegeben. Im Wissen darum tut das der Motivation keinen Abbruch.

## Kunst und Kultur, ohne Sport?

Der Sport kann mithin als Teil der Kulturpolitik verstanden werden. Tatsächlich sind auch im Bereich Sport verschiedenste Vereine aktiv und beleben das Dorf, machen Jugend- und Integrationsarbeit und bringen ehrenamtlich wertvolle Leistungen. Sie haben derzeit keine Vertretung in die Gemeinde, sodass die Kommission für Kultur dem Gemeinderat beantragt hat, deren Anliegen und Aktivitäten ebenfalls in ihren Aufgabenbereich zu übernehmen und damit Ansprechpartnerin und Unterstützerin der Sportvereine zu sein. Der Gemeinderat ist der Argumentation gefolgt und hat seine Zustimmung erteilt.

## Ärmel hochkrepeln

Das Gerüst steht mehrheitlich und die Feinarbeit beginnt, d.h. die Kommission wird nun ihre ToDo-

Liste nach und nach abarbeiten. Diese Liste enthält unter anderem:

- Ansprechpartner bestimmen für Sportvereine
- Ansprechpartner bestimmen für kulturelle Belange
- auf Kulturschaffende zugehen mit der Frage: was können wir für Euch tun?
- finanzielle Unterstützung von Vereinen koordinieren zwischen Politischer Gemeinde und Ortsgemeinde
- zusammen mit Verkehrsverein Terminkonferenz der Vereine wieder ins Leben rufen
- finanzielle Unterstützung von Vereinen organisieren durch Kommunikation, Bereitstellung von Gesuchsformularen und Sicherstellung der vorgegebenen Termine fürs Budget
- Kulturhomepage abstimmen mit Gemeindehomepage
- Form der Anerkennung und Wertschätzung für Freiwilligenarbeit prüfen
- Plattform für Vereine bspw. durch Tischmessen, integriert in Neuzuzügeranlass, um den Verein zu präsentieren und Werbung für Neumitglieder zu machen
- usw.

Eine Fülle von Aufgaben steht an, denen sich die Kommission gerne widmet. Inputs und Mitwirken der Einwohnerinnen und Einwohner wird sehr begrüsst. Kultur und Sport sind zentrale Faktoren unseres gesellschaftlichen Lebens. Sie führen Menschen zusammen, vermitteln Kenntnisse, eröffnen andere Sichtweisen, tragen bei zu einer offenen Gesellschaft, fördern Teilhabe und Inklusion, wirken sich auf die Qualität des gestalteten Lebensraums aus und steigern die Attraktivität der Gemeinde. Tragen wir der Kultur und dem Sport und damit primär den Menschen, die daran teilnehmen und sich engagieren Sorge. ■

Im Namen der Kommission für Kultur

Sven Burlet, Gemeinderat  
info@kulturschmerikon.ch

## Einladung zur öffentlichen Samariterübung

In einem Postenlauf durch das Dorf triffst du auf verschiedene Notfälle, wo du dein Wissen rund um die 1. Hilfe prüfen und auffrischen kannst. Im Anschluss gibt es eine Wurst.

Treffpunkt: **2. Juli 2024, 19.30 Uhr, Bahnhof Schmerikon**  
Dauer: ca. 2 Stunden

Bist du dabei? Dann melde dich an unter [info@samariterverein-schmerikon.ch](mailto:info@samariterverein-schmerikon.ch)

Der Samariterverein Schmerikon freut sich auf dich!

 **samariter**  
Schmerikon





# Aus der Jugendkommission



## Streetworkout Anlage in Betrieb

Bewegung hält gesund, fit und macht Spass. Entsprechend erfreulich ist es, dass die Bürgerschaft den Kredit für ein weiteres Bewegungsförderungsangebot für verschiedene Alters- und Zielgruppen bewilligt hat. Das neueste Angebot konnte im Frühjahr für die Allgemeinheit freigegeben werden. Die Firma Vertical installierte auf der Wiese neben der Sommergarderobe des Hallen- und Seebades eine Street Workout Anlage. Die in der Schweiz gefertigte Anlage überzeugt, da sie unter anderem langlebig und äusserst wartungsarm ist. Die Wespe Bau AG führte begleitend die notwendigen Umgebungsarbeiten aus.

## Angebote schaffen Nachfrage und umgekehrt

Kaum war die Anlage zur Benutzung freigegeben, wurde sie auch individuell genutzt. Einige Senioren nutzen sie für ihr wöchentliches Training, andere führen an der Anlage die vom Physiotherapeuten verordneten Übungen mit selbst mitgebrachten Hilfsmitteln aus. Am Donnerstagabend trifft sich regelmässig eine Frauengruppe zum Workout. Die Anlage beweist, dass Angebote durchaus auch eine Nachfrage schaffen können.

Die Idee für eine solche Anlage entstand in der Bevölkerung und gelangte befürwortend über eine Kommission in den Gemeinderat und von da zur Genehmigung der dafür erforderlichen Finanzen an die Bürgerschaft, die mittels Budget grünes Licht gab.

Dieses gesundheitsfördernde Projekt entstand aus der Basis bzw. aus der Bevölkerung. Die Street Workout Anlage dient Menschen mit verschiedenen sozialen und biografischen Hintergründen jeden Alters und ist ein Beispiel für das Potenzial eines Dorfes, wo Menschen ihre Interessen, Bedürfnisse und Wertvorstellungen in allen Bereichen, und in diesem Fall hinsichtlich Lebensqualität und Gesundheit, identifizieren und anbringen. Ein lebendiges, gesundes Dorf lebt von der Bürgerbeteiligung und vom bürgerschaftlichen Engagement der Bevölkerung von Jung bis Alt. Daher sind Ideen zur Aufwertung des Sozialraums immer sehr willkommen, denn sie fördern die Mitwirkung, den Austausch mit Behörden, die Beteiligung etc. ■





## Angebot Regionale Ferienbetreuung in Uznach

Die Schulträger im Kanton St. Gallen sind ab dem 12. August 2024 verpflichtet, für die Schülerinnen und Schüler in Kindergarten und Primarschule bedarfsgerecht eine schulergänzende Betreuung anzubieten. Der Besuch der schulergänzenden Betreuung ist für Schülerinnen und Schüler freiwillig.

Neu hat der Kanton St. Gallen verordnet, dass die Schulträger zudem ein Mindestangebot an Betreuung während der Ferien anbieten müssen – dies während mindestens 8 der 13 Ferienwochen pro Schuljahr.

Die Schuldirektion von Schmerikon und die Rektorate aus Gommiswald, Kaltbrunn und Uznach haben beschlossen, ein gemeinsames Ferienbetreuungsangebot anzubieten: Durch diesen Zusammenschluss ist es den vier Schulen möglich, Synergien zwischen den Schulen optimal zu nutzen, die Qualität in der Betreuung hochzuhalten und das Angebot zu einem für die Eltern fairen Preis durchzuführen.

Das regionale Ferienbetreuungsangebot startet ab den kommenden Sommerferien 2024 und wird in Uznach durchgeführt.

Während neun Wochen stellt das Team der Schule Uznach ein spannendes und saisongerechtes Ferienprogramm für die Schülerinnen und Schüler aller vier Schulen zusammen: Dies in der ersten, zweiten und letzten Ferienwoche, während der gesamten Herbstferien, während der

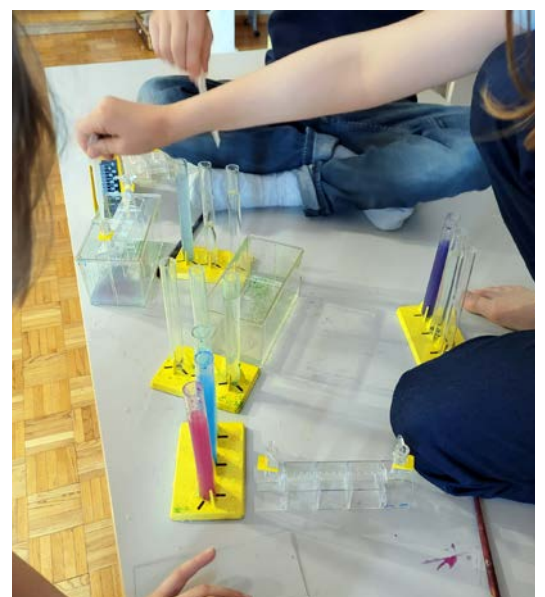
Sport- / Winterferien sowie während der Frühlingferien.

Die Eltern haben die Möglichkeit, die Kinder jeweils für einzelne Tage oder Wochen anzumelden. Dabei erhalten die Eltern die Information zur Ferienbetreuung vorgängig durch die jeweilige Schule. Weitere Informationen zu den Betreuungsangeboten in Uznach sowie zur Anmeldung finden sich unter: [www.schule-uznach.ch/betreuung](http://www.schule-uznach.ch/betreuung).

Einzelne schulfreie Tage während des Schuljahres – wie schulinterne Weiterbildungen oder lokale Feiertage sowie Brückentage – werden weiterhin von den lokalen Tagesstrukturen angeboten.

Die Schulverantwortlichen von Gommiswald, Kaltbrunn, Schmerikon und Uznach arbeiten bereits seit einigen Jahren intensiv zusammen. Dies im Rahmen des fachlichen und strategischen Austausches. Seit diesem Jahr tun dies auch die schulergänzenden Betreuungen: Die Teams haben gemeinsame Weiterbildungen und Hospitationen durchgeführt. Es findet ein regelmässiger Austausch auf Leitungsebene statt.

Die Schulen Gommiswald, Kaltbrunn, Schmerikon und Uznach sind überzeugt, dass mit dem gemeinsamen Vorgehen die regionale Ferienbetreuung erfolgreich eingeführt und umgesetzt werden kann. ■



### Kindergarten und Primarschule

#### Liebe Eltern

Bald ist das Schuljahr schon wieder zu Ende. Ihr Kind hat viel Neues gelernt, Erfahrungen gesammelt, neue Freundschaften geknüpft, gespielt und gelacht.

Nehmen Sie sich zehn Minuten Zeit für ein Gespräch mit Ihrem Kind. Lassen Sie das vergangene Schuljahr Revue passieren. Woran erinnern Sie sich? Welche Erlebnisse und Unterrichtsthemen sind dem Kind noch präsent? Was hat es gelernt? Highlights? Was macht noch Mühe? Mit welchen Kindern kann es gut zusammenarbeiten und spielen? Welche Wünsche hat es für das nächste Schuljahr?

Die Schultage reihen sich wie Perlen an eine Kette. Die Kette hat grössere und kleinere Perlen, eckige und runde, farblose und besonders farbintensive.

Wir schauen zurück und freuen uns an der Farbigkeit und Lebendigkeit, die einfach zu einer Schule gehören. Ihr Kind bringt seinen Anteil an diese Buntheit ein. Über Pupil verschicke ich jeweils die Newsletter und informiere Sie über Wichtiges und Spannendes. Diese Newsletter, ebenso ältere, finden Sie auf der Website der Schule Schmerikon sowie auch Fotos und Texte von Schul- und Klassenanlässen.

#### Verabschiedung und Begrüssung von Lehrpersonen in den Kindergärten und in der Primarschule

Glücklicherweise bleiben unsere Teams aufs neue Schuljahr fast zusammen. Darüber freuen wir uns sehr. Auch der Storch legt eine Ruhepause ein. Der Lehrermangel ist weiterhin ein grosses Thema. Bewerbungen sind rar geworden.

Umso mehr freuen wir uns, dass alle offenen Stellen und Pensen mit ausgebildeten Lehrpersonen besetzt werden konnten.

Diese Lehrpersonen verlassen unsere Schule.

**Fabienne Moser**, Kindergarten, Schulhaus Sand

**Rahel Schmid**, 1. Klasse, Schulhaus Zentral

**Moritz Stocker**, 3./4. Klasse, Schulhaus Sand

**Marie-Anne Flückiger**, verschiedene Klassen, Schulhaus Sand & Zentral

**Svitlana Steiner**, Deutsch als Zweitsprache, ukrainische Kinder, Schulhaus Zentral

Fabienne Moser hat vor fünf Jahren einen Kindergarten im Schulhaus Sand übernommen. Sie sagte, sie würde nur für ein Jahr bleiben und blieb fünf Jahre. Nun zieht es sie doch in die weite Welt. Für sie eine tolle Entscheidung, für uns nicht. Wir bedauern es, dass sie die Schule Schmerikon verlässt. Wer weiss, vielleicht kommt sie nach dem Reisen wieder zu uns zurück? Wir bedanken uns sehr für ihr grosses Engagement für die Schmerikoner Kinder. Ihre fröhlich-quirelige Art und ihre tausend Ideen werden wir vermissen. Alles Gute und eine schöne und eindrucksvolle Reise wünschen wir ihr.

Auch Rahel Schmid und Moritz Stocker danken wir herzlich für ihre Arbeit. Sie haben sich ebenso engagiert für die ihnen anvertrauten Kinder eingesetzt.

Marie-Anne Flückiger war sehr oft die Rettung in der Not bei Ausfällen und Pensen, die noch besetzt werden mussten. Flexibel und fröhlich nahm sie auch an freien Tagen die Reise von St. Gallen nach Schmerikon auf sich. Wir wünschen ihr für den allerletzten Teil ihrer Ausbildung viel Erfolg!

Svitlana Steiner war uns stets eine grosse Unterstützung im Kontakt mit den ukrainischen Familien.

Liebe Fabienne, liebe Rahel, liebe Marie-Anne, liebe Svitlana und lieber Moritz – Ein grosses Dankeschön und alles Liebe, viel Freude und gute Gesundheit für den nächsten Lebensabschnitt, das wünschen wir euch!

#### Neue Lehrpersonen



**Simone Eugster**, 1. und 3. Klasse, Schulhaus Sand

Simone Eugster wird in der 1. Klasse bei Tina Schild das Team-teaching, das textile Gestalten und das Deutsch als Zweitsprache sowie in der 3. Klasse den Unterricht am Montag von Cyril Affentranger übernehmen.



**Raphaela Barmettler**, 2. Klasse, Schulhaus Zentral

Raphaela Barmettler ist eine erfahrene Lehrperson auf der Stufe 1./2. Klasse. Sie kennt das Schulhaus Zentral bereits, da sie vor ein paar Jahren eine Mutterschaftsvertretung übernommen hatte. Sie wird als Klassenlehrerin das volle Pensum unterrichten, ausser am Mittwochvormittag. Franziska Domeisen, die bereits bei uns arbeitet, wird diesen Halbtag übernehmen.



**Claudia Gunzenreiner**, Kindergarten Schulhaus Sand

Claudia Gunzenreiner, ausgebildete Primarlehrerin, wird als Einstieg nach einer längeren Familienpause zwei Vormittage im Kindergarten von Sabrina Gysin übernehmen.



**Nicole Grob**, Kindergarten, Schulhaus Zentral

Nicole Grob ist keine unbekanntere Kindergartenlehrperson in Schmerikon. Sie hat bereits bei uns gearbeitet und auch immer wieder Stellvertretungen übernommen. Sie wird im Kindergarten von Lara Perkmann die Teamteaching Lektionen und das Deutsch als Zweitsprache unterrichten.

Wieder können wir durchatmen und beruhigt sagen – «Boarding completed». Wir freuen uns auf die neuen Lehrpersonen und sind sicher, dass sie sich schnell in den beiden Teams zu Hause fühlen.

Das Schuljahr geht zu Ende und die Sommerferien stehen vor der Tür. Fünf Wochen Ferien für die Kinder bedeuten nicht fünf Ferienwochen für die Lehrpersonen. Das vergangene Schuljahr muss abgeschlossen werden und das neue vorbereitet. Dazwischen gönne ich allen Mitarbeitenden der Schule Schmerikon eine Auszeit, um gestärkt und mit Freude im August ins nächste Schuljahr zu starten.

Ein grosses Dankeschön an alle und genießt die unterrichtsfreie Zeit! ■

Anita Allenspach  
Schulleiterin Kindergarten und Primarschule



## Zeit für Berührung

Erlernen der Babymassage • Austausch in der Gruppe • gemeinsames Massieren • Wie Babys kommunizieren • Massagen gegen Blähungen und Koliken • versch. Themen rund ums Baby

<b>Zielgruppe:</b>	Ab der 8. Lebenswoche bis ins Krabbelalter
<b>Wann:</b>	Dienstags von 14:00-15:00 Uhr, aktuelle Daten siehe Homepage
<b>Ort:</b>	
<b>Uznach</b>	Mütter- & Väterberatung Linth, Obergasse 29, 8730 Uznach
<b>Weesen</b>	Familienzentrum am See, Städtli 20, 8872 Weesen
<b>Kosten:</b>	Fr. 20.- pro Teilnahme oder im Einzelsetting Fr. 40.- in bar zu bezahlen
<b>Mitnehmen:</b>	Grosses Badetuch, bereits umgezogen in bequemer Kleidung (der Raum ist warm)
<b>Anmeldung:</b>	
<b>Uznach</b>	Franziska Sutter, SMS an 079 383 71 52
<b>Weesen</b>	Corinne Binder, SMS an 079 772 32 85

Ein Angebot der Mütter- und Väterberatung Linth  
Unser Ziel – Gestärkte Eltern, glückliche Kinder!



mvblinth.ch



## Oberstufe

### Projektwoche OS «Schmerkner ART» 3. bis 7. Juni 2024

Die diesjährige Projektwoche der gesamten OS Schmerkner steht unter dem Motto «**Schmerkner ART**». Die Schülerinnen und Schüler tauchen zusammen mit ihren Lehrpersonen in über zwanzig spannende Workshops und Aktivitäten in die faszinierende Welt der Kunst ein. Sie machen sich auf eine aufregende Reise voller Kreativität und erleben Malerei, Zeichnung, Skulptur und Fotografie bis hin zu mitreissender Performance-Kunst.

«Kunst macht sichtbar. – Dieser Gedanke steht hinter jedem kreativen Schaffen. Unsichtbares sichtbar zu machen. Vergessenes aus der Fantasie hervorzubringen und in eine Welt einzutauchen, wie sie nur die Kunst hervorbringen kann.»

	
<b>BODYPAINTING</b> - AN SCHAUFENSTERPUPPEN	
	
Das erwartest dich... Bodypainting mal anders! In diesem Workshop verwandeln wir weisse Schaufensterpuppen in bunte Kunstwerke. Lass deiner Kreativität freien Lauf und entwirf originale Designs. Erlebe die Freude, wenn dein Kunstwerk auf der dreidimensionalen Oberfläche der Schaufensterpuppen zum Leben erwacht.	

	
<b>DAS AUCE ISST MIT</b>	
	
Das erwartest dich... Tauche ein in die Magie des Backens und schaffe Kunst, die nicht nur edel aussieht, sondern auch köstlich schmeckt. Die Kunstwerke können im Anschluss als kleiner Znacht von allen genossen und bewundert werden. Experimentiere mit Fondantsteig und gestalte kreative Bilder. Verleihe deinen Kunstwerken durch geschultes Hantieren – von verschiedenen Gerüsten und deren Formen und Farben eine persönliche Note. Viel kreative Figuren bis zu abstrakten Bildern – dieser Kreativität sind keine Grenzen gesetzt.	

	
<b>DRUMS, PERCUSSION &amp; MORE</b>	
	
Das erwartest dich... Wird du als kleines Kind schon immer fasziniert davon, auf allen Möglichen herumzuschlagen, laute Musik zu machen und dich kreativ im Bereich Percussion auszuprobieren? Dann bist du in diesem Workshop genau richtig! Entdecke die Welt des Trommelspiels auf zeitgenössischen Geperkten wie Fellepernen, Tüpfeln, Kästen und vielen mehr. Gemeinsam werden wir in die faszinierende Welt der Rhythmen eintauchen und dabei spielerisch lernen, wie man mit einfachen Haushaltsgegenständen mitreissende Beats erzeugt.	

Abschluss und Höhepunkt der Projektwoche ist ein gemeinsamer Tag im Freien. Bepackt mit Rucksack, Zelt und Schlafsack wandert die ganze Oberstufe nach Kaltbrunn, wo wir am Steinenbach unsere Zelte aufschlagen und eine Nacht in unserem Schulcamp verbringen und ganz viel Gemeinschaft und positives Miteinander erleben.

### Lehrstellensuche und Anschlusslösungen unserer Schulabgänger der 3. Oberstufe

Dank der kompetenten Begleitung und Betreuung durch die Klassenlehrpersonen Herrn Mario Bächtiger, Klassenlehrer der 3. Sek und Herrn Peter Eichenberger, Klassenlehrer der 3. Real, konnte die Lehrstellensuche respektive die Suche nach einer geeigneten Anschlusslösung bei allen Schülerinnen und Schülern der 3. Oberstufe erfolgreich abgeschlossen werden. Die Schulleitung und die Lehrerschaft wünschen unseren Schulabgängerinnen und Schulabgängern für ihre Zukunft alles Gute und viel Erfolg.

Folgende Anschlusslösungen wählten die diesjährigen Schulabgängerinnen und Schulabgänger (10 Realschüler/-innen, 15 Sekundarschüler/-innen)

#### Anschlusslösungen Realabteilung (10)

- Dentalassistent/-in, BZGS, Lehre
- Detailhandelsfachmann/-frau EFZ
- Automobilassistent/-in, EBA
- Montageelektriker/-in, EFZ
- Fachmann/-frau Gesundheit EFZ
- Fachmann/-frau Gesundheit EFZ
- Detailhandelsassistent/-in EBA
- Schulische Anschlusslösung
- Detailhandelsfachmann/-frau EFZ
- Logistiker/-in EFZ
- Detailhandelsfachmann/-frau EFZ

#### Anschlusslösungen Sekundarabteilung (15)

- Pferdefachmann/-frau EFZ
- Kaufmann/-frau EFZ
- Tiermedizinischer Praxisassistent/-in EFZ
- Fachmittelschule
- Kaufmann/-frau EFZ
- Fachmann/-frau Gesundheit EFZ
- Kaufmann/-frau EFZ
- Hotel-Kommunikationsfachmann/-frau EFZ
- Detailhandelsfachmann/-frau EFZ
- Gymnasiale Matura
- Polymechniker/-in EFZ
- Detailhandelsfachmann/-frau EFZ
- Kaufmann/-frau EFZ
- Informatiker/-in EFZ
- Kunststofftechnologie/-in EFZ

## Berufsmesse Zürichsee-Linth auch wieder 2024!



Die Berufsmesse Linthgebiet startet vom 21. bis 22. September unter neuem Namen durch: Die Veranstaltung wird fortan als **Berufsmesse Zürichsee-Linth** bekannt sein.

Der neue Name hat das Ziel, die regionale und überregionale Ausstrahlungskraft sowie die Verankerung zu stärken, heisst es in einer Mitteilung der Organisatoren.

Die Berufsmesse Zürichsee-Linth hat sich zum Ziel gesetzt, Schülerinnen und Schülern einen spannenden Einblick in die Vielfalt der Berufsbilder regionaler Betriebe zu bieten.

Der Fokus liegt dabei darauf, dass Jugendliche aus der Region ihre Ausbildung auch in der Region absolvieren können.

Die Berufsmesse am Samstag, 21.9.2024 ist öffentlich. Alle Besucherinnen und Besucher sind herzlich willkommen.

## Personelles – wir nehmen Abschied

Frau **Sylvie Rechsteiner**, Klassenlehrerin der 1. Realklasse und Herr **Peter Eichenberger**, Klassenlehrer der 3. Realklasse, verlassen das Team der Oberstufe per Ende Schuljahr. Mit Freude und Engagement haben sie ihre Klasse durch ein spannendes und manchmal ganz schön herausforderndes Jahr begleitet.

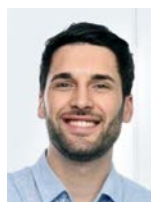
Den beiden Lehrpersonen wünsche ich im Namen des ganzen Teams der OS Schmerikon von Herzen alles Gute, Glück, Gesundheit und viel Erfolg für die Zukunft.

## Personelles – Grüezi und herzlich willkommen

Auf das kommende Schuljahr 2024/2025 begrüßen wir im Team der Oberstufe Schmerikon Herrn Niev Nazemi, Klassenlehrer der 1. Realklasse und Herrn Manuel Gruber, Klassenlehrer der 2. Realklasse.



Herr **Niev Nazemi** ist ein erfahrener Oberstufenlehrer, der mehrere Jahre im Engadin in Zernez und St. Moritz und später in Buttikon unterrichtete. Er freut sich sehr auf seine neue Herausforderung und seine Tätigkeit als Klassenlehrer der 1. Realklasse in unserem schönen Seedorf.



Als Klassenlehrer der 2. Realklasse wird Herr **Manuel Gruber** das Team der OS Schmerikon ergänzen. Herr Gruber absolvierte seine Ausbildung zum Oberstufenlehrer in Konstanz im Jahre

2022 und sammelt seither wichtige Praxiserfahrung im schulischen Alltag auf der Oberstufe. Seine zukünftige Klasse durfte er anlässlich eines Schulbesuchs bereits kennen lernen.

Wir wünschen den beiden neuen Lehrpersonen von Herzen einen guten Start an unserer Schule und viele erfüllende und bereichernde Momente in der vielseitigen pädagogischen Arbeit.

Folgende Lehrpersonen unterrichten im Schuljahr 2024/2025 als **Klassenlehrkräfte** an der OS Schmerikon:

1. Sek Herr Mario Bächtiger .....
2. Sek Herr Felix Sieber .....
3. Sek Frau Katharina Schubiger .....
1. Real Herr Niev Nazemi .....
2. Real Herr Manuel Gruber .....
3. Real Frau Tamara Fischli .....

Die Schulleitung dankt allen Mitarbeitenden der Oberstufe, die durch ihren unermüdlichen Einsatz mit unseren Schülerinnen und Schülern dazu beitragen, dass unsere Schule lebensfroher Ort des gemeinsamen Lernens ist. ■

Martin Stössel, Schulleiter OS Schmerikon

### Ausstellung der Selbständigen Projektarbeiten (SPA) der 3. Oberstufe

Das Amt für Volksschule (AVS) im Kanton St. Gallen gibt vor, dass die Schülerinnen und Schüler als Teil ihres Abschlusses in der 3. Oberstufe eine **Selbständige Projektarbeit (SPA)** machen.

Mit der projektartigen Abschlussarbeit erhalten die Jugendlichen die Möglichkeit, ihre erworbenen Fähigkeiten und Fertigkeiten unter Beweis zu stellen (Verknüpfung von Wissen und Handlungskompetenzen). Dazu gehören auch das Sammeln und Verarbeiten von Informationen ebenso wie die Anwendung verschiedener Arbeitstechniken und Problemlösungsmethoden. Diese Form des eigenständigen Lernens soll den Jugendlichen Erfolgserlebnisse vermitteln und sie auf kommende Lernherausforderungen vorbereiten. (AVS, 2017)

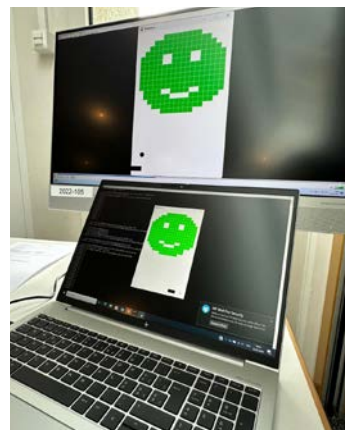
Die Schülerinnen und Schüler setzen sich im Rahmen der SPA mit einem frei gewählten Thema auseinander und erstellen in Einzelarbeit eine Dokumentation und ein Produkt. Das Thema hat in der Regel einen direkten Bezug zum Alltag, zur Lebenswelt der Jugendlichen. Dadurch bringen sie ihr Wissen, ihre Erfahrungen sowie ihre Interessen in die Arbeit mit ein.

Bei der Projektarbeit werden die Schülerinnen und Schüler von einer Lehrperson der Oberstufe begleitet und unterstützt (SPA Coach). In speziellen Fällen ziehen die Jugendlichen weitere Fachpersonen zu – zum Beispiel wenn sie bei ihrer Arbeit eine Werkstatt brauchen oder ein Baugerät oder eine Fachperson in den Bereichen Sport, Tiertraining, Berufsspezialist/Berufsspezialistin.

Die entstanden Projektarbeiten werden jedes Jahr im Rahmen einer **Tischmesse** den Eltern sowie den anderen Oberstufenschülerinnen und Oberstufenschülern vorgestellt.







Dieses Jahr fand diese am **22. Mai 2024 im Foyer der Oberstufe** statt.

Die Arbeiten, die die Jugendlichen dieses Jahr präsentierten, waren eindrücklich:

- Von selbstgemachten, geschreinerten Tischen zu
- selbstgenähten Kleidungsstücken,
- selbstdesigneten Logos und Spielen,
- selbstentwickelten Computerspielen und Kochvideos,
- Renovation von alten Pfaden in der Gemeinde (Landschaftspflege) bis hin
- zu Arbeiten zu Traumberufen und kulturellen Gegebenheiten.

Eine enorme Vielfalt, die den Besucherinnen und Besuchern der Tischmesse geboten wurde. Und ein inspirierender Eindruck für die Schülerinnen und Schüler der 1. und 2. Oberstufe, die zusammen mit ihren Lehrpersonen sich Gedanken zu den Arbeiten im Rahmen ihres Unterrichts machten.

An dieser Stelle möchte ich allen Schülerinnen und Schülern der 3. Oberstufe zu ihrer ausserordentlichen Leistung gratulieren! Es hat grosse Freude gemacht, eure Arbeiten anzuschauen und Näheres darüber zu erfahren.

Ein herzlicher Dank geht auch an die Klassenlehrpersonen und das Team der Oberstufe, die die Arbeiten unterstützt und möglich gemacht haben. Danke auch an alle Eltern und zugezogenen Fachpersonen, die ebenfalls zum Gelingen dieser tollen Arbeiten beigetragen haben.

Es war beeindruckend!

Katharina Ganz, Schuldirektorin Schmerikon

# Allgemeines und Wissenswertes

## Mütter-/Väterberatung Linth

Die Mütterberatung findet an der Obergasse 29 in Uznach statt.

Termine und aktuelle Informationen können der Homepage [www.muetterberatung-see-gaster.ch](http://www.muetterberatung-see-gaster.ch) entnommen werden.

**Kontakt:** 055 285 23 63 (täglich zu den Bürozeiten)  
E-Mail: [mvblinth@hin.ch](mailto:mvblinth@hin.ch) ■

## Spitex Linth

Die Spitex-Dienstleistungen stehen den Einwohnerinnen und Einwohnern jeden Alters zur Verfügung. Die Spitex hilft bei Krankheit, Unfall, Behinderung, Altersbeschwerden und Mutterschaft. Wir sind Ihre Spitex und täglich für Sie unterwegs.

### Telefonische Erreichbarkeit:

Montag bis Freitag  
08.00 – 12.00 Uhr und 13.30 – 17.00 Uhr  
Telefon 055 280 25 25

### Beratungsstunden auf dem Stützpunkt in Kaltbrunn

Montag und Donnerstag, 15.00 – 16.00 Uhr  
Termine müssen telefonisch vereinbart werden.

### Spitex Linth

Geschäftsstelle  
Schulhausstrasse 5  
8722 Kaltbrunn  
[info@spitex-linth.ch](mailto:info@spitex-linth.ch) / [www.spitex-linth.ch](http://www.spitex-linth.ch) ■



## Gemeindeverwaltung

Öffnungszeiten: Montag, 8.00 bis 11.30 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr. Dienstag bis Freitag, 8.00 bis 11.30 Uhr und 14.00 bis 16.30 Uhr.

Bei telefonischer Voranmeldung sind wir auch gerne ausserhalb der Öffnungszeiten für Sie da.

### Schalteröffnungszeiten Sommerferien 2024

Montag bis Freitag, 15. bis 19. Juli 2024  
8.00 bis 11.30 Uhr, Nachmittag geschlossen  
Montag bis Freitag, 22. bis 26. Juli 2024  
8.00 bis 11.30 Uhr, Nachmittag geschlossen  
Montag bis Mittwoch, 29. bis 31. Juli 2024  
8.00 bis 11.30 Uhr, Nachmittag geschlossen  
Donnerstag bis Freitag 1. bis 2. August 2024  
ganzer Tag geschlossen

Ab Montag, 5. August 2024 sind wir wieder zu den gewohnten Öffnungszeiten erreichbar.

## Kontakte

**Hauptruf-Nr. Gemeindeverwaltung** 055 286 11 11

**Félix Brunswiler** | Gemeindepräsidium |  
055 286 11 01 | [felix.brunswiler@schmerikon.ch](mailto:felix.brunswiler@schmerikon.ch)

**Daniel Bamert** | (Teilzeitangestellter 50%) |  
Betriebsleiter Hallen- und Seebad |  
[daniel.bamert@schmerikon.ch](mailto:daniel.bamert@schmerikon.ch)

**Claudio De Cambio** | Leiter Gemeindekanzlei |  
055 286 11 17 | [claudio.decambio@schmerikon.ch](mailto:claudio.decambio@schmerikon.ch)

**Anina Sutter** | Mitarbeiterin Gemeindepräsidium und Gemeindekanzlei, Sektionschef, Bedienung Telefonzentrale, Webmasterin |  
055 286 11 11 | [anina.sutter@schmerikon.ch](mailto:anina.sutter@schmerikon.ch)

**Corinne Zett** | (Teilzeitangestellte 40%) |  
Mitarbeiterin Gemeindepräsidium und Gemeindekanzlei, Sekretariat Einbürgerungsrat, Webmasterin, Verantwortliche für Lernende |  
055 286 11 08 | [corinne.zett@schmerikon.ch](mailto:corinne.zett@schmerikon.ch)

**Fabienne Seliner** | Leiterin Betreibungsamt, Mitarbeiterin Einwohneramt, Bestattungsamt und Kontrollstelle für Krankenversicherung |  
055 286 11 19 | [fabienne.seliner@schmerikon.ch](mailto:fabienne.seliner@schmerikon.ch)  
(zurzeit in Mutterschaftsurlaub)

**Vanessa Nauer** | Leiterin Einwohneramt, Bestattungsamt und Kontrollstelle für Krankenversicherung, Mitarbeiterin Betreibungsamt, Verantwortliche für Lernende | 055 286 11 19 |  
[vanessa.nauer@schmerikon.ch](mailto:vanessa.nauer@schmerikon.ch)

**Patricia Belk** | (Teilzeitangestellte 20%) |  
Mitarbeiterin Betreibungsamt, Einwohneramt, Bestattungsamt und Kontrollstelle für Krankenversicherung | 055 286 11 19 |  
[patricia.belk@schmerikon.ch](mailto:patricia.belk@schmerikon.ch)

**Andri Schoch** | Mitarbeiter Betreibungsamt, Einwohneramt, Bestattungsamt und Kontrollstelle für Krankenversicherung | 055 286 11 19 |  
[andri.schoch@schmerikon.ch](mailto:andri.schoch@schmerikon.ch) (ab 15. Juli 2024)

**Christoph Romer** | Leiter Grundbuchamt |  
055 286 11 16 | [christoph.romer@schmerikon.ch](mailto:christoph.romer@schmerikon.ch)

**Anita von Aarburg** | Leiterin Soziale Dienste und AHV-Zweigstelle | 055 286 11 13

**Roger Eberle** | (Teilzeitangestellter 80%) |  
Mitarbeiter Soziale Dienste (Schwerpunkt Hauswatsdienste) | 055 286 11 13 |  
[roger.eberle@schmerikon.ch](mailto:roger.eberle@schmerikon.ch)

**Sukaina Hojaj** | (Teilzeitangestellte 20%) |  
Mitarbeiterin frühe Förderung | 055 286 11 13 |  
sukaina.hojaj@schmerikon.ch

**Tetyana Koch** | (Teilzeitangestellte 20%) |  
Mitarbeiterin Soziale Dienste (Schwerpunkt  
Kriegsflüchtlinge Ukraine) | 055 286 11 13 |  
tetyana.koch@schmerikon.ch

**Anke Terzioglu** | (Teilzeitangestellte 20%) |  
Mitarbeiterin Soziale Dienste | 055 286 11 13 |  
anke.terzioglu@schmerikon.ch (bis 31. Juli 2024)

**Heinz Hickert** | Leiter Liegenschaften, Brunnen-  
meister Wasserversorgung, Feuerwehr-  
kommandant Feuerwehr Uznach-Schmerikon |  
055 286 11 09 | heinz.hickert@schmerikon.ch

**Marco Luginbühl** | Leiter Tiefbau,  
Verantwortlicher Bauverwaltung | 055 286 11 18 |  
marco.luginbuehl@schmerikon.ch

**Gabi Eberle** | Leiterin Steueramt | 055 286 11 14 |  
gabi.eberle@schmerikon.ch

**Patricia Belk** | (Teilzeitangestellte 40%) |  
Mitarbeiterin Steueramt | 055 286 11 14 |  
patricia.belk@schmerikon.ch

**Thomas Jud** | Leiter Finanzverwaltung |  
055 286 11 15 | thomas.jud@schmerikon.ch

**Rita Schmucki** | (Teilzeitangestellte 80%) |  
Stv. Leiterin Finanzverwaltung | 055 286 11 15 |  
rita.schmucki@schmerikon.ch

**Fiona Glarner** | (Teilzeitangestellte 40%) |  
Mitarbeiterin Finanzverwaltung | 055 286 11 15 |  
fiona.glarner@schmerikon.ch

**Blerant Memeti** | Mitarbeiter Finanzverwaltung |  
055 286 11 15 | blerant.memeti@schmerikon.ch

**Ivo Kuster** | (Teilzeitangestellter 45%) |  
Jugendarbeiter | 079 265 30 33 |  
ivo.kuster@schmerikon.ch (bis 31. Juli 2024)

**Anke Terzioglu** | (Teilzeitangestellte 25%) |  
Jugendarbeiterin | 075 429 35 50 |  
anke.terzioglu@schmerikon.ch (bis 31. Juli 2024)

**Manuel Rüegg** | (Teilzeitangestellter 11%) |  
Betreuungsperson Budeli |  
manuel.rueegg@schmerikon.ch

**Bauverwaltung extern** | Geoinfra Ingenieure AG |  
St. Gallerstrasse 115 | 8645 Jona | Tel. 055 451 27 70 |  
baugesuche@geoinfra.ch

**Zivilstandskreis Uznach**  
Obergasse 24 | 8730 Uznach | 055 285 23 09 |  
zivilstandsamt@uznach.ch

## Zivilschutz Zürichseelinth

Bollwiesstrasse 4 | 8645 Jona | 055 225 70 90 |  
zivilschutz@rj.sg.ch

## Lernende

**Davide Bracci** | Kaufmann in Ausbildung |  
davide.bracci@schmerikon.ch (bis 8. August 2024)

**Atakan Yilmaz** | Kaufmann in Ausbildung |  
atakan.yilmaz@schmerikon.ch (bis 9. August 2024)

**Fabienne Deiss** | Kauffrau in Ausbildung |  
fabienne.deiss@schmerikon.ch

**Joshua Kuster** | Kaufmann in Ausbildung |  
joshua.kuster@schmerikon.ch (ab August 2024)

## Hallen- und Seebad

055 282 33 66 | hallenbad@schmerikon.ch

## Werkdienst Schmerikon

**Marco Carminati** | 079 352 56 57 |  
werkdienst@schmerikon.ch

**Edy Käslin** | werkdienst@schmerikon.ch

**Ahmed Abdisalen Abdirahman** |  
werkdienst@schmerikon.ch

**Roger Eberle** | (Teilzeitangestellter 20%) |  
werkdienst@schmerikon.ch

**Colin Bocchetti** | Fachmann Betriebsunterhalt  
in Ausbildung | werkdienst@schmerikon.ch  
(bis 31. Juli 2024)

**Janick Mahr** | Fachmann Betriebsunterhalt in  
Ausbildung | werkdienst@schmerikon.ch  
(ab August 2024)

## Sektionschef

### Schul- und WK-Daten

Die Dienstleistungsdaten für die Schulen und  
Kurse sind im Internet unter der Adresse  
www.armee.ch/wk abrufbar oder im Anschlag-  
kasten der Gemeindeverwaltung ersichtlich. ■

## Aus der Redaktion

### Gewerbliche und private Inserate im Gemeindeblatt

Im Gemeindeblatt können auch Gewerbe und  
Private – zum Beispiel Vermietung oder Verkauf  
von Immobilien – zu günstigen Preisen inserieren.  
Die Gemeindekanzlei hat ein Informationsblatt er-  
arbeitet, auf welchem die Bedingungen und Kos-  
ten für die Anzeigen ersichtlich sind.  
Information: Gemeindekanzlei, 055 286 11 11,  
gemeindeblatt@schmerikon.ch ■





## Eintritte und Austritte

### Eintritte



#### **Daniela Wittinger, Schulleitung Kindergarten**

Auf das neue Schuljahr 2024/25 hin startet Daniela Wittinger als neue Schulleitung Kindergarten mit einem Pensum von 30% an der Schule Schmerikon. Dabei ist sie ab dem 1. August 2024 zuständig für die Belange des Kindergartens.

Daniela Wittinger ist eine ausgewiesene Fachperson im Bereich Pädagogik. Sie arbeitet bereits heute als Lehrperson an der Schule Schmerikon im Zyklus 1 (Schulhaus Sand, 1./2. Klasse) und wird nebst ihrem Schulleitungspensum weiterhin als Klassenlehrperson tätig sein.

Wir freuen uns, dass Daniela Wittinger neu auch im Schulführungsteam dabei sein wird.

Wir wünschen ihr einen guten und erfolgreichen Start im neuen Schuljahr!



#### **Markus Soldat**

Markus Soldat ist seit dem 1. Mai 2024 der neue Hauswart im Schulhaus Sand. Er ist mit einem Pensum von 100% an der Schule Schmerikon tätig.

Markus Soldat hat eine systemische Ausbildung zum Hauswart und verfügt über mehrere Jahre an Berufserfahrung. Ebenso bringt er viel Erfahrung in der Zusammenarbeit mit dem erweiterten Umfeld der Schule, der Schulanlage mit.

Wir wünschen Markus Soldat für seine Arbeit an der Schule viel Freude und einen guten Start mit seinem Team. Wir freuen uns, dass er gut mit uns gestartet ist.

Mit der Pensionierung von Hans Peter und Daniela Morger hat es im Hauswartungsteam des Schulhaus Sand nicht nur eine Veränderung auf der Stelle des Hauswarts gegeben. Neu im Team ist auch Paula da Cruz. Sie war bisher im Schulhaus Zentral tätig. Mit dem Wechsel konnte die Schule dem Wunsch von Paula da Cruz nach einem höheren Pensum entgegenkommen.



#### **Anna Rüttimann**

Am 1. Mai 2024 startete Anna Rüttimann im Hauswartungsteam des Schulhaus Zentral mit einem Pensum von 50%. Aufgrund einer längeren Stellvertretung im vergangenen Jahr (2023) kennt Anna Rüttimann das Schulhaus, die internen Abläufe sowie das Schulhausteam bereits.

Wir freuen uns, dass Anna Rüttimann neu fest im Team mit dabei ist. Mit ihrer fachkompetenten und freundlichen Art ergänzt sie das Hauswartungsteam optimal.

### Austritte

**Nach über 20 Jahren** als Hauswart-Ehepaar verlassen **Hans Peter** und **Daniela Morger** die Schule Schmerikon. Hans Peter Morger wurde im April 2024 pensioniert. In diesem Zusammenhang hat sich Daniela Morger entschieden, sich neuen Herausforderungen zu widmen.

Im Rahmen eines fröhlichen Festes mit dem Team sowie mit ehemaligen Kolleginnen und Kollegen wurden beide sehr herzlich – aber auch mit viel Wehmut – verabschiedet. Mit Postern, dem schuleigenen Hauswart-Song und goldenen Konfettis nahmen auch die Schülerinnen und Schülern im Schulhaus Sand von Hans Peter und Daniela Morger Abschied.



Wir möchten Hans Peter und Daniela Morger an dieser Stelle ganz herzlich für ihr Engagement für die Schule, ihre Mitarbeit an verschiedenen Pro-

jekten auf der Schulanlage sowie ihre Unterstützung für die Lehrpersonen und bei speziellen Anlässen danken! Mit ihrer Unterstützung konnte auch die Übergabe an die Nachfolge gut geregelt werden.

Lieber Hans Peter, liebe Daniela: Wir werden euch vermissen und hoffen, dass ihr uns ab und zu besuchen kommt. Ihr seid immer willkommen. Wir wünschen euch für die Zukunft alles Gute! ■

Katharina Ganz, Schuldirektorin



## Still- und Schoppencafé

Das Still- und Schoppencafé bietet für Mütter und Väter mit ihren Babys die Möglichkeit sich mit anderen Eltern auszutauschen. Neben Inputs zu verschiedenen Themen, haben Sie Gelegenheit Ihre Fragen und Anliegen mit einer Stillberaterin zu besprechen.

<b>Zielgruppe:</b>	Alle Eltern mit Kindern von Geburt bis 1 Jahr alt
<b>Wann:</b>	1x im Monat von 14.00 – 16.00 Uhr, aktuelle Daten siehe Homepage
<b>Ort:</b>	Generationenhaus, Kirchackerweg 5, 8733 Eschenbach
<b>Kosten:</b>	Das Angebot ist kostenlos (exkl. Getränke)
<b>Anmeldung:</b>	Es ist keine Anmeldung nötig

Ein Angebot der Mütter- und Väterberatung Linth  
Unser Ziel – Gestärkte Eltern, glückliche Kinder!

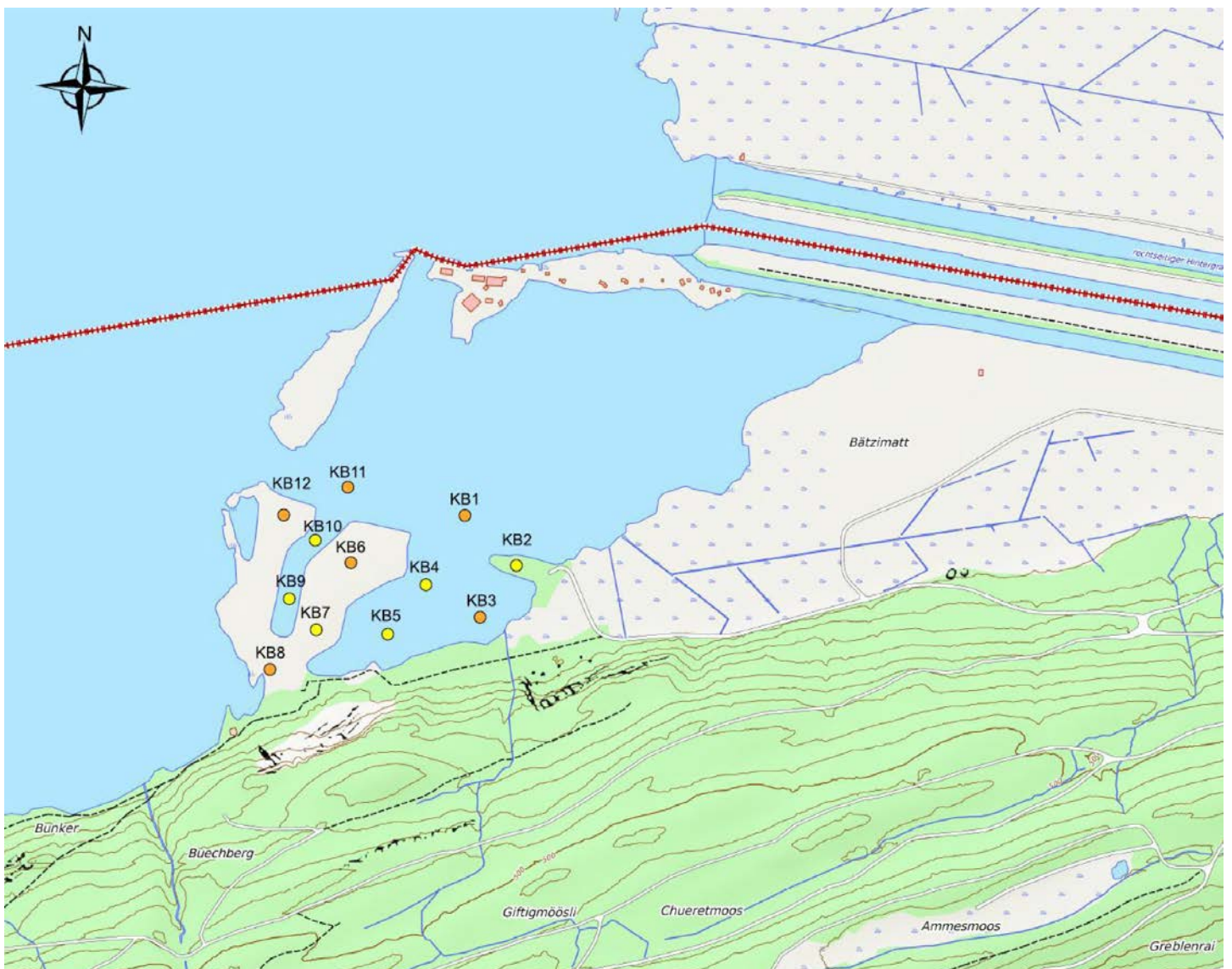


mvblinth.ch

## Boden-Untersuchung in der Bätzimattbucht

Zürich – Die Bätzimattbucht in der Gemeinde Tuggen SZ ist im Kataster der belasteten Standorte (KbS) als belastet und untersuchungsbedürftig klassiert. Das Amt für Umwelt und Energie des Kantons Schwyz (AfU) hat deshalb eine Untersuchung angeordnet. Die KIBAG wird ab Mitte Juli Sondierbohrungen durchführen.

Die Untersuchungen werden in zwei Etappen mit insgesamt 12 Kernbohrungen geplant. Ist nach Abschluss der 1. Etappe eine abschliessende Klassierung des Standortes nicht möglich, kommt in Absprache mit dem Amt für Umwelt und Energie die 2. Etappe zum Tragen. Die Kernbohrungen erfolgen bis in eine Tiefe von 15 Metern.



Vorgesehene Kernbohrungen in der Bätzimattbucht (orange: 1. Etappe, gelb: 2. Etappe).



Der Standort liegt inmitten des Naturschutzgebietes Bätzimatt und umfasst sowohl das Seerandgebiet im Verlandungsbereich des Linthkanals als auch teilweise den direkten Seebereich. Daher ist vorgesehen, die Sondierbohrungen in der Zeit von Mitte Juli bis Mitte September 2024 durchzuführen. Die Arbeiten im Gewässer werden ausserhalb der Felchen- und Hechtschonzeit bzw. unter Berücksichtigung der Brut- und Zugzeit der Vögel ausgeführt.

Während dieser Zeit ist der Untersuchungsbereich für alle Gäste gesperrt. Ebenfalls muss mit Lärm-Immissionen, gerechnet werden. Wir bitten die Betroffenen um Verständnis. ■

Kontakt Medienstelle:

**Anja Rubin**, Leiterin Kommunikation

Tel. 058 387 11 29

medienstelle@kibag.ch

### Über die KIBAG

Die KIBAG ist ein führendes Schweizer Unternehmen im Baustoff- und Baubereich und entstand 1926 aus dem Zusammenschluss von zwei Kies- und Bagger-Unternehmen. Zur KIBAG gehören heute 14 Kieswerke, 3 Steinbrüche und 25 Betonwerke sowie 17 Baubetriebe aus dem Strassen- und Tiefbaubereich sowie Spezialitäten. Mehrere Recycling- und Entsorgungsunternehmen sowie Dienstleister aus dem Freizeitbereich runden das Bild ab. Insgesamt beschäftigt das Unternehmen rund 2000 Mitarbeitende schwergewichtig in den drei Geschäftsbereichen Baustoffe, Bauleistungen sowie Umwelt und Entsorgung. Die KIBAG bildet ausserdem über 100 Fachkräfte in 14 Lehrberufen aus. Alle Betriebe zusammen bilden ein starkes Team, welches in der Schweizer Baubranche für Know-how, Seriosität, Wirtschaftlichkeit und Zuverlässigkeit steht.



DIREKT AM WASSER IM HAFEN VON SCHMERIKON

# VERMIETUNG VON KAJAKS-, KANADIER UND SUP-BOARDS



WEITERE INFOS UNTER  
[WWW.KANUSPORT.CH](http://WWW.KANUSPORT.CH)

THE HEART OF SPORT

INTERSPORT Kuster  
St. Gallerstrasse 72  
8716 Schmerikon  
[www.kustersport.ch](http://www.kustersport.ch)



**kanusport.ch**  
by **INTERSPORT** KUSTER



## EINLADUNG: SCHMERKNER BUNDESFEIER AM 1. AUGUST

Mit:



Nationalrat  
Lukas Reimann



Gemeinderatskandidatin  
Renate Rhyner

### Öffentliche Veranstaltung | Freier Eintritt | Anmeldung notwendig

Gemeinsam feiern wir den 733. Geburtstag unseres Landes, unsere Freiheit, Demokratie und Unabhängigkeit. Die Schmerkner SVP lädt Sie herzlich zur **Bundesfeier** ein. Nationalrat **Lukas Reimann** und Gemeinderatskandidatin **Renate Rhyner** halten Festreden. Für Speis und Trank ist gesorgt. Der Anlass wird von Volksmusik begleitet. Ein Höhenfeuer ist in Planung. Wir freuen uns auf Ihr zahlreiches Erscheinen.



Do, 1. August 2024, ab 19.00 Uhr



Bauernhof Fam. Müller  
Goldberg 108, Schmerikon



Anmeldung notwendig aus organisatorischen Gründen:  
Per Mail an [event@svp-schmerikon.ch](mailto:event@svp-schmerikon.ch) oder per  
SMS / WhatsApp an [☎ : 077 920 34 07](tel:0779203407) bis zum 27.07.2024

Verlässlich.  
Engagiert.  
Für euses Seedorf!



# Flexibler Rentenbezug

Mehr Informationen  
[www.svasg.ch/altersrente](http://www.svasg.ch/altersrente)



## Rente vorbezahlen oder aufschieben

Frauen und Männer können die Altersrente flexibel zwischen 63 und 70 Jahren beziehen. Sowohl der Vorbezug als auch der Aufschub (nach Mindestaufschubsdauer von einem Jahr) der Rente ist monatlich möglich. Neu ist auch, dass lediglich ein Teil der Rente vorbezogen oder aufgeschoben werden kann. Der Anteil kann dabei in Franken oder ganzen Prozenten geltend gemacht werden und muss zwischen 20 und maximal 80 Prozent der Altersrente liegen. Die Kombination von Vorbezug und Aufschub ist ebenfalls möglich. Der Rentenvorbezug muss im Voraus geltend gemacht werden. Eine rückwirkende Geltendmachung des Vorbezuges ist ausgeschlossen.

## Vorbezugsmöglichkeiten für Frauen der Übergangsgeneration

Frauen der Übergangsgeneration (1961–1969) können die Altersrente frühestens ab 62 Jahren vorbezahlen. Frauen ab Jahrgang 1960 können ihre Rente ab Januar 2024 zudem monatsweise vorbezahlen. Für sie gelten ab Januar 2025 vorteilhaftere Kürzungssätze.

Wir empfehlen, die Anträge elektronisch auszufüllen und zu übermitteln. Dies hat unter anderem den Vorteil, dass Sie interaktiv durch den Antrag geleitet werden und nur ausfüllen müssen, was wirklich benötigt wird. Falls Sie dennoch ein ausgedrucktes Anmeldeformular ausfüllen möchten, melden Sie sich bitte bei uns.

[www.svasg.ch/altersrente](http://www.svasg.ch/altersrente) für detaillierte Informationen zur Flexibilisierung, «Merkblatt 3.04 Flexibler Rentenbezug» und Antragsformulare.



01.2024



## Anlässe der Evang. Kirchgemeinde Uznach und Umgebung



### The Fairydusters-Konzert

Die Konzerte vom 26. April und 5. Mai mussten auf folgende Daten verschoben werden:

**Freitag, 28. Juni, 20 Uhr, Generationenhaus Eschenbach**

**Sonntag, 30. Juni, 17 Uhr, Evangelische Kirche Uznach**

Das Musical-Theater unter dem Titel «Lotti 65 sucht» bietet einen Abend mit tollen Liedern, Humor, Drama und mitreissendem Chorgesang. Lotti ist pensioniert und Single. Ihre Tochter meldet sie deshalb zu einem Speed-Dating Event an. So kommt die unterhaltsame Geschichte ins Rollen.

Eintritt frei – Kollekte

### Aus der Kirchenvorsteherschaft

#### Begrüssung

Als Nachfolgerin für den bisherigen Kirchgemeindegliederbeschreiber Thomas Moser wird Jennifer Bisquolm am 3. Juni mit einem Kleinpensum die Arbeit aufnehmen. Ab August wird Thomas Moser seine Teilpensionierung antreten und dabei Jennifer Bisquolm in die Arbeiten sukzessive einführen. Die Kirchenvorsteherschaft ist froh, dass eine gute Nachfolgelösung gefunden wurde. Sie heisst Jennifer Bisquolm herzlich willkommen und wünscht ihr einen guten Start und viel Freude in ihrer neuen Aufgabe.



Jennifer Bisquolm



Monika Wilhelm

### Studienurlaub Pfarrer Daniel Giavoni

Daniel Giavoni hat nach 10 Jahren als Pfarrer in der St. Galler Kantonalkirche Anrecht auf vier Monate Studienurlaub. Er wird ihn ab dem 1. Juli beziehen. In der Zeit seiner Abwesenheit vertritt ihn Diakonin Anita Mazenauer aus unserer Kirchgemeinde im Bereich Jugend. Pfarrerin Monika Wilhelm wird die pfarramtliche Stellvertretung übernehmen. Monika Wilhelm arbeitet im Bereich Aus- und Weiterbildung der reformierten Pfarrerrinnen und Pfarrer der Zürcher Kantonalkirche sowie in der Reformierten Kirche Winterthur als Pfarrerin im Orbit. Das Orbit ist Gemeinschaftsbüro, Kirchenlabor und Ort für Sinnfragen und gelebte Spiritualität.

Daniel Giavoni wird seinen Studienurlaub unter das Leitthema «Spiritualität und Natur» stellen. Er beginnt ihn mit einer Wanderung auf dem Hugenottenpfad in Südfrankreich. Auf seinem Blog wird er Ansichten, Aussichten und vielleicht auch Einsichten teilen: [auswildern.wordpress.com](http://auswildern.wordpress.com).

Die Kirchenvorsteherschaft



### 10 Jahre Generationenhaus

*Spezielle Anlässe zum Jubiläum*

#### **Freitag, 6. September, 19.30 Uhr**

«Geh den Weg nicht allein»

Wir feiern mit Texten, Musik und Tänzen aus der gleichnamigen finnischen Gospelmesse.

#### **Sonntag, 8. September, 10.30 bis 15.30 Uhr**

Generationentag – ein Fest für die ganze Gemeinde

Gottesdienst – Festwirtschaft – Festakt zum Jubiläum

#### **Mittwoch, 11. September, 12.15 Uhr**

Jubiläums – Generationenzmittag und 13.30 Uhr: Kinderparty mit Zaubershow

#### **Sonntag, 15. September, 10.30 Uhr**

Ökumenischer Gottesdienst zum Betttag mit beiden Kirchenchören in der Pfarrkirche. Ökumenische Chinderfir und anschliessend Apéro im Generationenhaus

#### **Mittwoch, 18. September, 14 Uhr**

Clown – Theater «Schanz & Ganz» präsentiert «Nöd ganz putzt», ein generationenübergreifender Anlass für alle ab 6 Jahren. Anschliessend Kaffee / Sirup und Kuchen

#### **Freitag, 20. September, ab 19 Uhr**

Fiirabig Lounge und Talk&Music  
Pfarrer Matthias Schneebeli im Talk mit Gast Pfarrer Martin Jud  
Musik mit Róbert Búza und Simon Jud

*Details zu den Anlässen finden Sie wie immer auf der Homepage und auf den Flyern, die aufliegen. ■*



**Eröffnung des Generationenhauses**

### Die Pro Senectute Sozialberatung unterstützt Sie in jeder Lebenssituation

*Die Pro Senectute Zürichsee-Linth ist Ihre Gesprächspartnerin bei Fragen rund ums Alter – auch in herausfordernden Situationen. In der Sozial- und Fachberatung unterstützen wir Sie in den Themenbereichen Finanzen, Gesundheit, Wohnen, Recht und Lebensgestaltung. Wir beraten Sie und Ihre Angehörigen kostenlos in unseren Büros in Uznach oder bei Ihnen zu Hause und finden gemeinsam Lösungen.*

Steht ein Altersheimeintritt an? Plagen Sie Fragen rund um die Patientenverfügung? Fordert Sie die Situation als pflegende Angehörige heraus? So verschieden wie die Menschen sind, so vielfältig können auch die Fragen im Alter auftauchen. Manchmal schleichend und immer drängender werdend, manchmal akut überfordernd – insbesondere, wenn es um die Themen Pflege und Finanzen geht. Fachpersonen der Pro Senectute Zürichsee-Linth durften im vergangenen Jahr 425 Menschen aus unserer Region bedarfsgerecht unterstützen. Die Erfahrung zeigt: Oft hilft schon

eine fundierte Information. Die Pro Senectute fungiert in vielen Fällen auch als Triagestelle, welche die Beratungssuchenden an spezialisierte Stellen verweist. Unsere Fachpersonen sind mit Empathie und Knowhow für Sie da. Sei es für eine telefonische Auskunft zu Ergänzungsleistungen oder für Anregungen zur Freizeitgestaltung. Aber auch dann, wenn eine umfassende Budgetberatung mehrere Sitzungen in Anspruch nimmt.

#### **Sorgenkinder: Mieten und Nebenkosten**

Die Sozialberatung ist ein niederschwelliges Angebot, das kostenlos ist und der Schweigepflicht unterliegt. Hemmungen, die Beratung in Anspruch zu nehmen, sind unbegründet. Gerade die «Finanzhilfe» kann ältere Menschen punktuell und unbürokratisch entlasten. In unserer Zeit der steigenden Mieten und Lebenshaltungskosten kann schon eine signifikant hohe Nebenkostenabrechnung ausreichen, um das Budget eines Senioren-Haushaltes zu strapazieren. Manchmal ist es der Ersatz einer beschädigten Brille oder eine hohe Zahnarztrechnung, welche ältere Menschen verzweifeln lässt. Auch in diesen Fällen steht die Pro Senectute den Beratungssuchenden mit Rat und Tat, spricht der Vermittlung unbürokratischer Finanzhilfe, zur Seite. Kontaktieren Sie uns, wir helfen Ihnen.

#### **Sozialzeitengagierte unterstützen im «Papiersdschungel»**

Das Credo der generationenübergreifenden Unterstützung greift bei der Pro Senectute nicht nur im Bereich der Haushilfe und der Freizeitangebote. Auch in der Sparte «Information und Beratung» darf die Organisation auf Sozialzeitengagierte zählen. Berufsleute oder Jung-Pensionierte kümmern sich im «Administrativen Dienst» oder im «Steuerklärungsdienst» um entsprechende Belange. Diese Dienstleistungen sind kostenpflichtig.

#### **Pro Senectute Zürichsee-Linth**

Information und Beratung/Sozialberatung

**Sven Keller**, Sozialarbeiter BSc  
(Fachbereichsleitung Information und Beratung)

zuständig für Eschenbach und Rapperswil-Jona

T 055 285 92 41

sven.keller@sg.prosenectute.ch

**Manuela Dönni**, Sozialarbeiterin BSc  
zuständig für Amden, Benken, Gommiswald, Kaltbrunn, Schänis, Schmerikon, Uznach, Weesen

055 285 92 47

manuela.doenni@sg.prosenectute.ch

[www.sg.prosenectute.ch/zue-li](http://www.sg.prosenectute.ch/zue-li)



Die Bürokratie wächst und auch die Digitalisierung ist für ältere Menschen oft eine grosse Herausforderung. Männer und Frauen mit zeitlichen Ressourcen und administrativem Knowhow greifen hier den Betroffenen unter die Arme. Die Aufgabenpalette ist breit: Einzahlungen der monatlichen Rechnungen, Führen der Ablage, Korrespondenz mit Behörden, Geltendmachung von Sozialversicherungsansprüchen usw. Auch zum

Ausfüllen der (einfachen) Steuererklärung stehen Sozialzeitengagierte mit Wissen und Erfahrung bereit.

Wer sich für die bereichernden Aufgaben im «Administrativen Dienst» und im «Steuerklärungsdienst» interessiert, und einen entsprechenden beruflichen Hintergrund mitbringt, ist herzlich willkommen mitzuwirken (Stundenlohn-honorar). ■

---

## Jubilare / Hochzeiten

Folgende Mitbürgerinnen und Mitbürger dürfen in den nächsten Monaten hohe Geburtstage feiern.

---

### **80 Jahre**

*Rolf Bischofberger-Tanner, Säntisstrasse 22  
am 3. August*

---

### **85 Jahre**

*Klara Merz-Fedrizzi, Kreuzstift Alters- und  
Pflegeheim  
am 17. Juli*

---

### **90 Jahre**

*Elisabeth Jud, Pflegeheim Obersee  
am 25. August*

---

### **95 Jahre**

*Marie Krienbühl, Pflegeheim Obersee  
am 8. August*

Bis zum Erscheinen der nächsten Ausgabe des Gemeindeblattes darf nachfolgendes Ehepaar seine goldene Hochzeit feiern.

---

### **Hochzeit 50 Jahre**

*Ludwig und Ottilia Vonlanthen,  
Zürcherstrasse 22b  
am 30. August*

mit Kombi-Tickets für:  
**KNIES KINDERZOO**  
 knieskinderzoo.ch

# Pippi

**IN TAKA TUKA LAND**

Das Piraten-musical

10. Juli bis 16. August 2024  
 Knies Kinderzoo · Zauberhut · Rapperswil  
[www.kinderzoo-musical.ch](http://www.kinderzoo-musical.ch)

Illustration Katrin Engelking © Verlag Friedrich Oetinger, Hamburg

Produktion  
**by balzer.**

KNIES KINDERZOO  
 zauberhut  
 Zürichsee, Schweiz.  
**Blick!**

Lehrstellen in deiner Nähe!  
**Ein Fundament, auf das man bauen kann.**




Erfahre mehr über die sieben spannenden Lehrberufe bei der JMS-Gruppe:  
[jms.ch/lernen](http://jms.ch/lernen)

# Ersetzen.



Beschädigte Kabel können Mobiltelefone überhitzen.  
 Es besteht Brandgefahr.

 [gvvsg.ch/präventionstipps](http://gvvsg.ch/präventionstipps)

 gebäudeversicherung st.gallen

# SCHNELLSCHT SCHMERKNER\*IN

## am 03. Juli 2024, beim Pier



Die Teilnahme ist kostenlos. Alle Teilnehmenden dürfen einen coolen Erinnerungspreis mit nach Hause nehmen. Die ersten drei jeder Kategorie werden mit einer Medaille und die Schnellsten des Tages mit einem Pokal ausgezeichnet. Sei als Teilnehmender oder Zuschauer an diesem tollen Event dabei. Es ist der krönende Abschluss des Turnjahres. Lasst uns diesen Nachmittag zusammen geniessen. Eine Festwirtschaft sorgt für das leibliche Wohl. Teilnahmeberechtigt sind alle, die in Schmerikon wohnhaft sind.

Anmeldung und weitere Infos:

<https://www.stvschmerikon.ch/2024/05/schnellscht-schmerknerin-2024-anmeldung.html>





## «Nachts ist die Stimmung ganz anders.»



Von links nach rechts: Roman Keller, Valentin Eberhard, Rinora Quni, Barbara Bürer

*Am 7. Mai 2024 fand die Mitgliederversammlung der SpiteX Linth in Benken statt. 180 Gäste folgten der Einladung. Nach dem offiziellen Teil übernahm Barbara Bürer, ehemalige Nachtwachmoderatorin, die Gesprächsleitung. Da es in der Region neu die NachtspiteX gibt, war das Thema «Wir machen die Nacht zum Tag». Verschiedene Nachtschwärmer erzählten von ihrer Arbeit in der Dunkelheit. Mit dabei: ein Taxichauffeur, ein Polizist und eine Pflegefachfrau aus dem Team der NachtspiteX.*

«Wenn ich nachts zu den Klientinnen und Klienten heimgehe, ist die Stimmung viel ruhiger, irgendwie friedlich», erzählt Rinora Quni, Pflegefachfrau im Nachtteam, welches die SpiteX Linth zusammen mit der SpiteX Rapperswil-Jona betreut. Sie ist einer der drei Gäste auf der Bühne bei Barbara Bürer. Auf die Frage der Moderatorin, ob es denn nicht auch schwere Momente gäbe, meint sie: «Natürlich, immer wieder. Zum Beispiel, wenn eine Klientin starke Schmerzen hat und sie erneut Medikamente braucht. Oder, wenn ein Alarm losgeht, weil ein anderer Klient aus dem Bett gefallen ist und nicht alleine aufstehen kann.»

Genau in solchen Fällen darf die NachtspiteX auch die Polizei zu Hilfe rufen. Polizeioffizier Roman Keller betont: «Wir sind gerne da für die SpiteXmitarbeitenden, nicht nur, wenn sie uns im Zusammenhang mit der Klientenbetreuung brauchen, sondern auch, wenn es um ihre eigene Sicherheit geht.» Deshalb haben die Pflegenden in der Nacht beispielsweise immer auch einen Not-

rufknopf dabei, über welchen sie Unterstützung anfordern können. Ob er oft zu schlimmen Situationen gerufen werde, unabhängig von der SpiteX, will Barbara Bürer wissen. «Leider ja. Bei uns ist die Nachtarbeit ruhig und friedlich, bis das Piketttelefon läutet. Dann ist es immer etwas Schlimmes.» An einem Wochenende habe er einmal bei verschiedenen Einsätzen acht Menschen tot angetroffen. Das sei dann auch für einen Polizisten mit langjähriger Erfahrung ein harter Brocken. Gespräche im Team würden helfen, solche Erlebnisse gut zu verarbeiten.

Etwas unbeschwerter geht es in der Nachtwelt des Taxichauffeurs zu und her. So erinnert sich Valentin Eberhard an eine lustige Geschichte aus alten Zeiten mit einem angetrunkenen Fahrgast. Er wollte sich den Ärger mit der Nachbarschaft ersparen und stieg deshalb extra einige Meter vor dem eigenen Haus aus. Beim Verabschieden verschwand er urplötzlich von der Bildfläche. Als Valentin Eberhard nachschauen ging, fand er ihn im Bach gleich nebenan. Weil das Schwadern im Wasser dann doch etwas lauter ausfiel, gingen dann prompt hier und dort die Lichter an und es wurde bemerkt, dass da ein Gläschen über den Durst getrunken wurde.

Vor dem Nachtgespräch informierten der Vorstandspräsident Peter Göldi und die Geschäftsleiterin Christine Schnyder über strategische Entscheide und das operative Geschäft im vergangenen Jahr. Der Schwerpunkt lag beim Aufbau der NachtspiteX und weiteren Investitionen in die Nachhaltigkeit. So wurden drei neue Elektrofahr-

zeuge angeschafft und die papierlose Kommunikation mit allen Stakeholdern vorangetrieben. Gearbeitet hat die Spitex Linth über 98'000 Stunden mit 93 Mitarbeitenden, fünf davon in der Ausbildung zur diplomierten Pflegefachperson HF oder Fachperson Gesundheit EFZ. Die Rechnung, präsentiert von der Leiterin Finanzen Yvonne Moos, schloss mit einem Minus von 103'000 Franken. Dies sei vor allem zurückzuführen auf die höhere Ausbildungstätigkeit und die bewusste Reduktion der Restfinanzierungsbeiträge der Gemeinden, da das Eigenkapital der Spitex Linth genügend hoch sei. Einstimmig wiedergewählt wurden alle sechs Vorstandsmitglieder. Mit einem feinen «Apéro riche» klang der Abend feierlich aus. ■

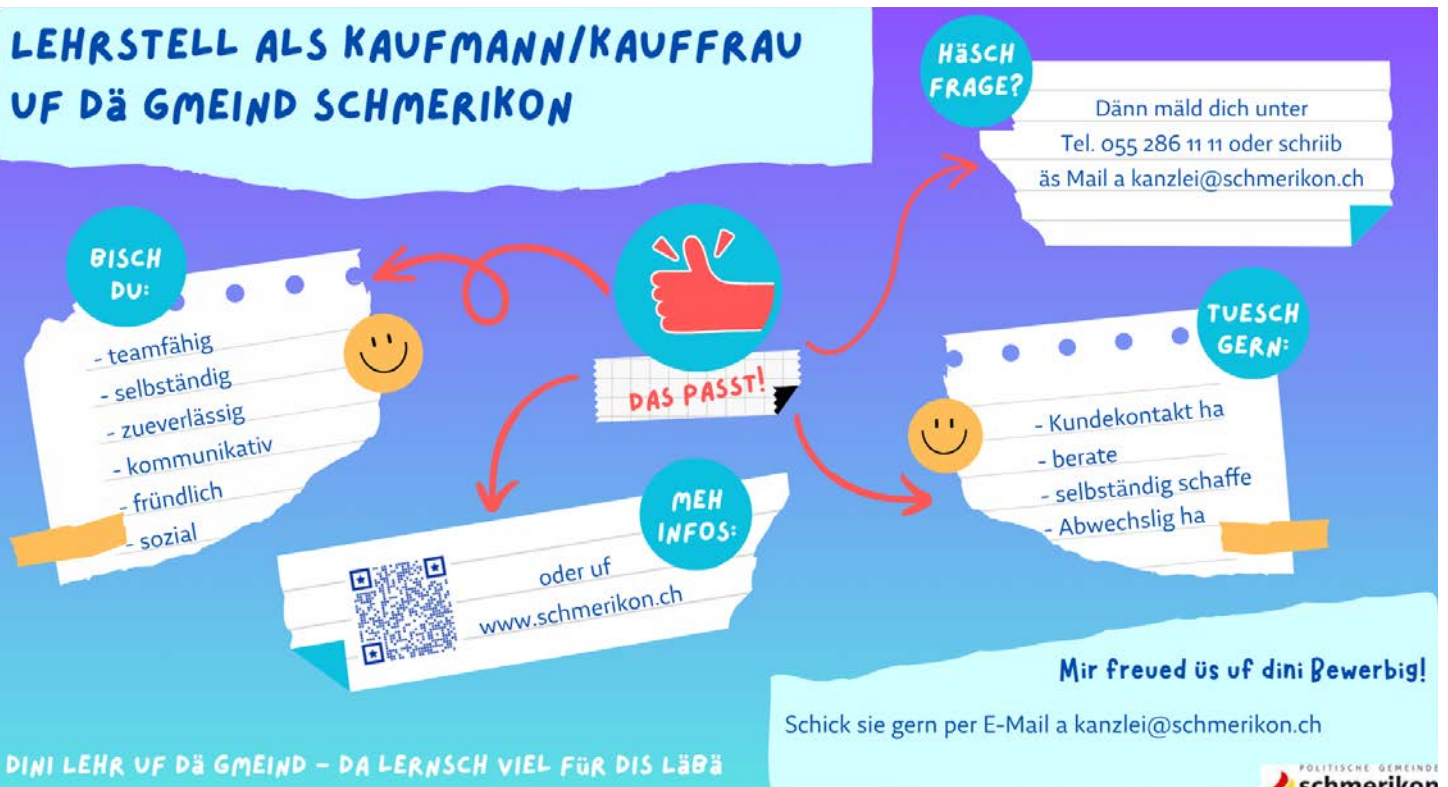
Rückfragen an:

**Christine Schnyder**, Geschäftsleiterin  
055 280 25 25

### Spitex Linth

Die Spitex Linth ist eine Nonprofit-Organisation mit Stützpunkt in Kaltbrunn. Sie hat Leistungsvereinbarungen mit neun Gemeinden der Region Zürichsee-Linth. Ihr Einzugsgebiet umfasst über 40'000 Einwohnerinnen und Einwohner. Brauchen diese Hilfe oder Unterstützung im Alltag, sei dies nach einer Operation, wegen einer physischen bzw. psychischen Krankheit oder als Folge des fortgeschrittenen Alters, sind die gut ausgebildeten Mitarbeitenden der Spitex Linth für sie da. Das Dienstleistungsangebot reicht von anspruchsvoller Behandlungspflege, über einfache Grundpflege bis hin zur Hilfe bei der Haushaltsführung. Die Kosten für die Pflege werden von den Krankenkassen mitfinanziert.

## LEHRSTELL ALS KAUFMANN/KAUFFRAU UF DÄ GMEIND SCHMERIKON



**BISCH DU:**

- teamfähig
- selbständig
- zuverlässig
- kommunikativ
- fründlich
- sozial

**DAS PASST!**

**MEH INFOS:**

oder uf [www.schmerikon.ch](http://www.schmerikon.ch)

**HÄSCH FRAGE?**

Dänn mäld dich unter  
Tel. 055 286 11 11 oder schriib  
äs Mail a [kanzlei@schmerikon.ch](mailto:kanzlei@schmerikon.ch)

**TUESCH GERN:**

- Kundekontakt ha
- berate
- selbständig schaffe
- Abwechslig ha

**Mir freued üs uf dini Bewerbung!**

Schick sie gern per E-Mail a [kanzlei@schmerikon.ch](mailto:kanzlei@schmerikon.ch)

**DINI LEHR UF DÄ GMEIND - DA LERN SCH VIEL FÜR DIS LÄBÄ**

POLITISCHE GEMEIND  
**schmerikon**

## Die Bibliothek Schmerikon hat Geburtstag



*Mitten im Dorf, an der Hauptstrasse 10, liegt die Bibliothek Schmerikon. Sie wird seit zwei Jahren von einem enthusiastischen Team aus ehrenamtlichen Mitarbeitenden und Helfern betrieben.*

Am 25. Juni 2022 feierte die Bibliothek Schmerikon ihre Eröffnung! Das Ziel war, einen Ort zu gestalten für Jung und Älter – einen Ort, wo man sich trifft, um Bücher und Medien auszuleihen, um zu plaudern und zu schmökern.

Dies ist auf eindrückliche Art gelungen. Die Bibliothek zählte per Ende Mai 375 Benutzende und 153 Vereinsmitglieder. Die Zahlen wachsen stetig. Der Rückhalt in der Bevölkerung ist überwältigend. Viele positive Rückmeldungen, Dankesworte und Unterstützungsangebote zeigen, dass die Bibliothek im Dorf sehr geschätzt wird. Auch nach zwei Jahren werden immer noch Bücher gespendet, zum Teil nigelnagelneue. Ein riesengros-

ses Dankeschön an alle, welche die Bibliothek Schmerikon in den vergangenen zwei Jahren in irgendeiner Form unterstützt haben.

### **Bibliothek als Treffpunkt**

Eine zeitgemässe Bibliothek leiht nicht nur Medien wie Bücher, DVDs, Tonies und Hörbücher aus. Sie bietet auch ein vielfältiges Veranstaltungsangebot für alle Generationen an.

So finden in der Bibliothek regelmässig die Seniorenbibliothek, das Mandala malen, der Spiele Nachmittag, der English Chatroom und der Lismi-Namitag statt. Das neueste Angebot ist der «PlapperPlausch», bei welchem Kinder bis etwa 3 Jahre mit einer Begleitperson Versli, Geschichten und Lieder kennenlernen. Zudem werden jeweils Anlässe zum schweizweiten BiblioWeekend, der Erzählnacht und dem Schweizer Vorlesetag organisiert. Einmal pro Jahr findet eine Lesung statt. Die-



sen Frühling erzählte Urs Habegger von seinen Erlebnissen als Surprise-Verkäufer in der Bahnhofunterführung in Rapperswil. Auch zu weiteren aktuellen Anlässen gibt es in der Bibliothek Schmerikon oft Angebote. So konnte man sich für den Fasnachtsumzug schminken lassen oder an der Tauschbörse die fehlenden Fussballbildchen handeln. Im Advent werden jeden Mittwoch Geschichten erzählt – einmal sogar vom Samichlaus persönlich.



### Alle herzlich willkommen

Die Bibliothek Schmerikon ist für alle zugänglich. Sie ist mittwochs von 15 bis 17 Uhr, donnerstags von 16 bis 18 Uhr und samstags von 9 bis 11 Uhr geöffnet. Wer Medien ausleihen möchte, eröffnet ein Benutzerkonto und bezahlt einen Jahresbeitrag nach eigenem Ermessen. Kinder und Jugendliche bis 18 können gratis Medien ausleihen.

### Räumlichkeiten mieten

Die Räumlichkeiten der Bibliothek können gemietet werden. Falls Sie Interesse haben, sprechen Sie die Mitarbeitenden an, oder nehmen Sie per Mail Kontakt auf ([info@bibliothek-schmerikon.ch](mailto:info@bibliothek-schmerikon.ch)).

### Ausblick

Die Bibliothek wird am Hafefäscht auf dem Spielplatzgelände am See vertreten sein. Während den Herbstferien werden für den Ferienspass verschiedene Kurse angeboten und im November wird eine Globi-Wanderausstellung in den Räumlichkeiten der Bibliothek zu Gast sein.

Die Energie und Ideen gehen den ehrenamtlichen Mitarbeitenden und Helfenden nicht aus. ■

Hoffentlich bis bald in der Bibliothek Schmerikon.

Andrea Cortese

## Informationen für alle

Ein riesiges  
haben! Mit  
Höhe von  
Dieses Geld  
buchtrögen



an alle, die uns ihre **Migrosbons** zugeteilt  
Ihrer Hilfe bekommen wir eine Spende in der  
sage und schreibe **Fr. 1419.94!**  
werden wir für die Anschaffung von Bilder-  
verwenden.

Für alle, die gerne ohne Pause weiterlesen hat die Bibliothek auch  
**während den Sommerferien jeden Samstag von 9-11 Uhr offen!**  
Lesefutter für die Sommerferien gibt es am 13./20./27. Juli und am  
3./10. August.



Die Bibliothek Schmerikon macht am **Hafefäscht vom 30.8. – 1.9.** mit!  
Sie finden uns auf dem **Gelände des Spielplatzes** am See. Im **Märchenzelt**  
werden Geschichten in unterschiedlichen Sprachen erzählt und an der **Bar**  
passende Drinks angeboten. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

## Informationen für alle Malbegeisterten

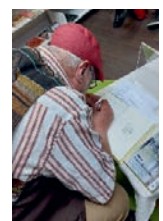
Das **Mandala malen** geht weiter! **Jeden zweiten Montag** ist die Bibliothek von  
**14-16 Uhr** für alle geöffnet, die gerne Mandalas malen. Schauen Sie doch mal  
rein, wir freuen uns auf Sie. Die nächsten Daten: **8./22. Juli, 5./19. August, 2.**  
**und 16. September.**

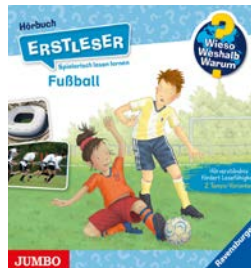
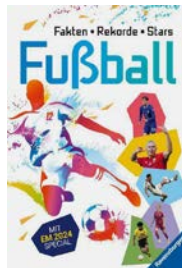
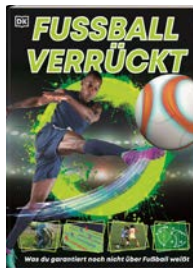


## Informationen für Eltern mit Kindern bis 3 Jahre



Der «**PlapperPlausch**» erfreut sich grosser Beliebtheit!  
Die Verse, Fingerspiele, Lieder und Geschichten für **Kleinkinder bis 3**  
**Jahre in Begleitung einer Bezugsperson** (Mami, Papi, Gotti, Götti,  
Grosseltern, ...) finden grossen Anklang und werden deshalb einmal  
monatlich weitergeführt. Die nächsten Treffen mit Plaperi, unserem  
Maskottchen, finden an folgenden Daten statt: **23./24. August und**  
**20./21. September.** Die Veranstaltung dauert jeweils etwa eine halbe  
Stunde. **Freitags um 10 Uhr** und **samstags um 11 Uhr** findet jeweils das  
gleiche Programm statt.





## Unser Medientipp zur UEFA EURO 2024

Fussballfans aufgepasst! Zum Thema Fussball können bei uns viele neue Medien ausgeliehen werden. Komm vorbei und hol dir dein Profiwissen zur UEFA EURO 2024 mit unseren Neuheiten.

## Nintendo SWITCH-Games

Aufgrund der grossen Nachfrage haben wir den Medienbestand der Games bereits erweitert.

Die vorhandenen Spiele eignen sich für Kinder und Jugendliche (Altersfreigabe 3, 7 und 12 gemäss PEGI – Pan European Games Information).

Um die Games nutzen zu können, wird eine Nintendo SWITCH-Konsole benötigt.

Pro gültigem Bibliotheksausweis können maximal zwei Spiele ausgeliehen werden. Die Ausleihdauer beträgt zwei Wochen und kann in der Einführungsphase 1 x um zwei Wochen verlängert werden.



## Ferienzeit – Lesezeit

Egal wie und wo Sie die kommenden Wochen verbringen, wir haben den passenden Lesestoff für Sie.

Ob Reiseführer, romantische Romane oder packende Sachbücher, wir haben alles, was Sie für Ihre persönliche Sommerzeit benötigen.

Unsere Empfehlung: Verreisen Sie in die Sommerferien und der Platz im Koffer für die Ferienlektüre ist beschränkt? Mit einem Kundenkonto der Bibliothek Uznach haben Sie ebenfalls Zugang zu digitalen Medien, wie e-Books, e-Hörbücher, e-Zeitungen, e-Zeitschriften und e-Musik.

Per e-Reader, Smartphone oder einem anderen internetfähigen Gerät können Sie Medien der Digitalen Bibliothek Ostschweiz ([www.dibiost.ch](http://www.dibiost.ch)) an Ihrem Ferienort ausleihen und herunterladen.

Bei Fragen beraten wir Sie gerne und zeigen Ihnen, wie Sie das Angebot nutzen können.



## Sommerferien vom 7. Juli bis 11. August 2024

Während den **Sommerferien, vom 7. Juli bis 11. August**, ist die Bibliothek für Sie wie folgt geöffnet:

Mittwoch von 9.30 bis 11.00 Uhr und 15.00 bis 18.30 Uhr

Samstag von 9.30 bis 11.30 Uhr

Schauen Sie bei uns vorbei – wir freuen uns über Ihren Besuch!

### Vorinformation Freitagnachmittag, 23. August 2024:

Die Bibliothek schliesst infolge eines Personalanlasses bereits um **18.00 Uhr**



Weitere Informationen finden Sie auf unserer Website: [www.bibliothek-uznach.ch](http://www.bibliothek-uznach.ch)



# Erteilte Baubewilligungen

**Oberholzer Immobilien AG**, Tunnelstrasse 5, 8732 Neuhaus, für den Ausbau Untergeschoss zu Wohnung im Mehrfamilienhaus, GS-Nr. 1091, Schlattgasse 60

**Karl und Margrit Rickli**, Kirchgasse 33, 8716 Schmerikon, für die Erstellung einer Photovoltaikanlage auf dem Dach, GS-Nr. 5, Kreuzgasse 33

**STWEG Neue Eschenbacherstrasse 1**, Birchli-  
strasse 11, 8737 Gommiswald, für den Ersatz der Gasheizung durch eine aussen aufgestellte Luft-Wasser-Wärmepumpe, GS-Nr. 1259, Neue Eschenbacherstrasse 1

**Wild & Küpfer AG**, Allmeindstrasse 19, 8716 Schmerikon, für die Aufstockung des Betriebsgebäudes, GS-Nr. 1067, Allmeindstrasse 19

**Patrick und Anja Luck**, Obergasse 21, 8716 Schmerikon, für den Um- und Anbau am bestehenden Wohnhaus, GS-Nr. 435, Obergasse 21

**Wild & Küpfer AG**, Allmeindstrasse 19, 8716 Schmerikon, für den Einbau eines Reinraums in Bestandesbau, GS-Nr. 1067, Allmeindstrasse 19

**Adrian und Cora Marti-Müller**, Zürcherstrasse 30, 8716 Schmerikon, für die Innere Altlastensanierung und Demontearbeiten, GS-Nr. 447, Zürcherstrasse 30

**Daniel Weidmann und Christina Steinbauer-Weidmann**, Haldenstrasse 15, 8716 Schmerikon, für den Anbau eines Abstellraums an bestehendes Wohnhaus, GS-Nr. 339, Haldenstrasse 15

**Daniela Lösch**, Lanzenmoosstrasse 46, 8716 Schmerikon, für den Ersatz der Ölheizung durch eine Wärmepumpe mit Erdsonden, GS-Nr. 595, Lanzenmoosstrasse 44 und 46

**Karma und Dolkar Gongyü**, Allmeindstrasse 1b, 8716 Schmerikon, für eine Sitzplatzverglasung, GS-Nr. 1302, Allmeindstrasse 1b

**STWEG Goldberg**, Harsch Immobilien Treuhand AG, Kantonsstrasse 17, 8863 Buttikon, für den Ersatz der Gasheizung durch eine aussen aufgestellte Luft-Wasser-Wärmepumpe, GS-Nr. 1108, Aubrigstrasse 9–13

**STWEG Oberseestrasse 17**, c/o Patrick Bühler, Im Seeblick 5, 8716 Schmerikon, für die Sanierung der Fassade des Mehrfamilienhauses sowie die Erstellung einer Wärmepumpe mit Erdsonde, GS-Nr. 496, Oberseestrasse 17

**Thomas Kuster**, Seegartenstrasse 6, 8716 Schmerikon, für die energetische Sanierung des Mehrfamilienhauses, GS-Nr. 437, Obergasse 17

**Urs Ochsner**, Halsgasse 30, 8640 Rapperswil, für den Einbau eines Kaminofens, GS-Nr. 103, Hauptstrasse 25

**Corinne Gähwiler**, Lanzenmoosstrasse 28c, 8716 Schmerikon, für den Ersatz der Elektro-Fussbodenheizung durch eine aussen aufgestellte Luft-Wasser-Wärmepumpe, GS-Nr. 981, Lanzenmoosstrasse 28c

**Erbengemeinschaft Bruno Krauer**, Hanfteilst-  
strasse 2, 8716 Schmerikon, für den Ersatz der Pel-  
letheizung und die Installation einer Trennmur  
beim Siloraum, GS-Nr. 1008, Hanfteilst-  
strasse 2

**GrafDigital GmbH**, Hauptstrasse 69, 8716 Schmerikon, für das Aufstellen einer Beschilderung für Werbezwecke, GS-Nr. 576, Hauptstrasse 69

**Rolf Bischofberger**, Säntisstrasse 22, 8716 Schmerikon, für den Ersatz einer Elektro-speicherheizung durch eine aussen aufgestellte Luft-Wasser-Wärmepumpe, GS-Nr. 1052, Säntisstrasse 22 ■

# Veranstaltungen Juli und August 2024



## Juli

**Öffentliche Samariterübung** – Samariterverein  
Schmerikon – Dienstag, 2. Juli 2024

**Schnellscht Schmerkner\*in** – Turnverein Schmerikon –  
Mittwoch, 3. Juli 2024

**Trauerkreis (Grillanlass)** – Katholische und Evangelische  
Kirche Eschenbach und Uznach – Mittwoch, 3. Juli 2024

**Zwerglihöck** – Frauengemeinschaft Schmerikon –  
Donnerstag, 4. Juli 2024

**Infoveranstaltung regionale Verbindungsstrasse  
A15-Gaster** – Kanton und Gemeinden –  
Mittwoch, 3. Juli 2024

**Jass- und Spieltreff** – Frauengemeinschaft Schmerikon –  
Mittwoch, 10. Juli 2024

## August

**Eine Seefahrt, die ist lustig** – Seniorenteam Schmerikon –  
Dienstag, 13. August 2024

**Jass- und Spieltreff** – Frauengemeinschaft Schmerikon –  
Mittwoch, 14. August 2024

**Zwerglihöck** – Frauengemeinschaft Schmerikon –  
Donnerstag, 15. August 2024

**Trockenblumen Workshop Kranz** – Frauengemeinschaft  
Schmerikon – Freitag, 16. August 2024

**Kurs Notfälle bei Kleinkindern** – Samariterverein  
Schmerikon – Samstag, 17. August 2024

**Trockenblumen Workshop Loop** – Frauengemeinschaft  
Schmerikon – Donnerstag, 22. August 2024

**Forscherkiste am Bach (mit Bräteln)** – Verein Natur  
Uznach Schmerikon – Sonntag, 25. August 2024

**Hafefäscht** – OK Hafefäscht – Freitag, 30. August 2024 bis  
Sonntag, 1. September 2024

Möchten Sie gerne an Anlässe erinnert werden? Mit einem Benutzerkonto auf [www.schmerikon.ch](http://www.schmerikon.ch) haben Sie die Möglichkeit verschiedene Erinnerungsservices zu abonnieren.

Die Termine finden Sie auf unserer Homepage unter Über Schmerikon/Termine. Ebenso auf [www.schmerikon.ch](http://www.schmerikon.ch) unter Freizeit/Vereine finden Sie die Vereinsliste mit sämtlichen Adressen und weiteren Informationen zu den Vereinen.

Sie würden gerne weitere Informationen zu Ihrem Vereinsanlass veröffentlichen, einen Flyer erfassen oder Sie haben einen weiteren Anlass geplant? Oder möchten Sie Ihren Verein vorstellen?

Auf [www.schmerikon.ch](http://www.schmerikon.ch) haben Sie mit einem Benutzerkonto die Möglichkeit Anlässe zu erfassen oder den Vereinseintrag zu bearbeiten. Bitte melden Sie sich zuerst mit dem Benutzerkonto an damit die Anlässe direkt ihrem Verein zugeordnet werden können.

Bei Fragen wenden Sie sich an [webmaster@schmerikon.ch](mailto:webmaster@schmerikon.ch).

**RAIFFEISEN**

Raiffeisenbank  
am Ricken

**Save the  
Date**

**Tag der offenen Tür**  
Samstag, 17. August 2024  
Wir freuen uns auf Ihren  
Besuch!



Mehr erfahren